



Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Brandiser
Wichtel

**Wichtelmarkt
in Brandis,
Hauptstraße**

**6.12.
ab 14 Uhr**



Damit das Internet schneller wird

Kommunen tun sich für eine Breitband- Lösung zusammen

Die Stadt Brandis hat eine Vereinbarung mit den Gemeinden Bennewitz, Thallwitz, Lossatal und der Stadt Wurzen unterschrieben. Inhalt: Die Erstellung einer gemeinsamen Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse für Breitbandinternet.

Brandis lädt zum 1. Wichtelmarkt ein

Glühweinduft und Lichterglanz ziehen durch die Hauptstraße

Am Samstag, 6. Dezember, wird in Brandis eine Menge los sein. Denn ab 14 Uhr findet in der Hauptstraße der 1. Brandiser Wichtelmarkt statt. Auch der Weihnachtsmann wird zu einer Sprechstunde zu Gast sein.

Liebe Leserinnen und Leser,



man mag es kaum glauben: aber mit dem November neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu. Es beginnt die dunkle Jahreszeit mit ihren zur Einkehr mahnenden Feier- und Gedenktagen wie Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Betttag und Totensonntag.

Solche Einkehr ist wichtig. Sie sind auch Momente der Entschleunigung, die uns helfen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, Geschehenes zu überprüfen und gegebenenfalls Dinge auch neu zu justieren. Dies ist aus meiner Sicht eine wichtige Voraussetzung, um dann wieder neu Schwung zu holen für die weiteren Schritte, für neue Ziele, für nächste Wegmarken.

An vielen Stellen haben wir in diesem Jahr viel neuen Schwung spüren können. Etliches ist völlig neu initiiert worden, einiges wieder neu aufgelebt, anderes in veränderter Form angepasst worden. Vieles davon ist sehr gut gelungen – denken wir nur an den Neujahrsempfang, denken wir an die neuen Formen der Beteiligung wie Arbeits-

kreis Verkehr, Einwohnerversammlung oder Ideensammlung Stadtpark, denken wir an das Stadtmusikfest oder an unser jüngstes Projekt Innovationskommune.

Bei Allem ist mir eines wichtig: dass wir gemeinsam versuchen, Brandis weiter voran zu bringen. Und so freue ich mich über die Initiative der Brandiser Einzelhändler, auch den Brandiser Weihnachtsmarkt neu aufzustellen: nicht nur, dass der Weihnachtsmarkt in der Hauptstraße stattfindet und sich die Händler aktiv einbringen, den Markt schön und attraktiv für die ganze Familie zu gestalten, er steht auch unter einem besonderen Motto: es soll gewichtet werden. Ich bin gespannt darauf und freue mich – über den ersten Brandiser Wichtelmarkt, bei dem nicht nur Glühwein und Bratwurst im Mittelpunkt stehen, sondern das gemeinsame Zusammenkommen, das gemeinsame Tun und das Miteinander der Brandiser.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

GEMEINSAM FÜR SCHNELLES INTERNET



Uwe Weigelt, Thomas Pöge, Bernd Laqua, Arno Jesse und Jörg Röglin (v.l.) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung



Foto: GG-Berlin/pixelio.de

Die Stadt Brandis zieht für schnelles Internet jetzt gemeinsam mit den Gemeinden Bennewitz, Thallwitz, Lossatal und der Stadt Wurzen an einem Strang. Vor kurzem wurde dafür eine Kooperationsvereinbarung unterschrieben. Inhalt: Erstellung einer gemeinsamen Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse für Breitbandinternet. Darüber hinaus sollen zu erwartende Wirtschaftlichkeitslücken ermittelt werden, eine Voraussetzung für mögliche Fördermittel. Die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse ist die Basis für weitere Entscheidungen zum Ausbau der Festnetze. In etwa einem Vierteljahr werden die Ergebnisse feststehen. „Also werden wir im nächsten Jahr wissen, was uns die Breitbandentwicklung kostet und welche Prioritäten wir setzen müssen“, sagt der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse. Die Gemeinde Bennewitz übernimmt die Koordinierung der erforderlichen Maßnahmen wie Fördermittelbeantragung und Auftragsvergabe. Die Bedingungen könn-

ten derzeit besser nicht sein. Der Freistaat Sachsen hat die Digitale Offensive Sachsen (DiOS) gestartet. Die empfiehlt ausdrücklich interkommunale Kooperation zur Steigerung der Synergien und Effizienz der Breitbandförderung. Basis für die Förderung ist besagte Analyse. Die wird unter anderem die aktuelle Breitbandversorgung, Ausbauplanungen, relevante Infrastrukturen sowie eine grobe Kostenbetrachtung beinhalten.

So können Sie uns bei der Erhebung helfen

Benötigen auch Sie schnelleres Internet? Dann nehmen Sie bitte auf der extra eingerichteten Homepage www.umfragen-brandis.de/internet an der Umfrage teil. Oder Sie schicken den ausgefüllten Coupon bis 22. Dezember 2014 (siehe unten) an Stadtverwaltung Brandis, z. Hd. Frau Schmähl, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Ehrenamtler in vier Kategorien gesucht!

Auch beim nächsten Neujahrsempfang des Bürgermeisters Arno Jesse möchte die Stadt Brandis im Ehrenamt engagierte Bürgerinnen und Bürger auszeichnen. Die Ehrung wird in den Kategorien „Heimat- und Kulturpflege“, „Kinder, Jugend, Sport“, „Soziales Engagement“ sowie in einer „Sonderkategorie“ vorgenommen.

Und jetzt kommen Sie ins Spiel, liebe Bürgerinnen und Bürger! Reichen Sie Vorschläge ein, geben Sie an, in welcher der oben genannten Kategorien die Person oder die Gruppe ausgezeichnet werden soll und begründen Sie, warum ausgerechnet sie die Auszeichnung verdient hätte. Außerdem benötigen wir folgende Angaben: Kontaktdaten des Einreichers sowie die der vorgeschlagenen Person oder Gruppe, Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie gegebenenfalls herausragende Leistungen. Aus den vorgeschlagenen Personen wird eine Jury die zu Ehrenden auswählen. Die Auszeichnung wird am 22. Januar 2015 im Rahmen des Neujahrsempfangs vergeben. Die Vorschläge sind bis zum 5. Dezember 2014 einzureichen – per Post an Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis oder per E-Mail an: verwaltung@stadt-brandis.de.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinsam für schnelles Internet mit Fragebogen für die Breitbandinfrastruktur **3**

4 Wichtelmarkt am 6. Dezember in der Brandiser Hauptstraße

3 Fragen an... Jürgen Stopfkuchen und der Heimatverein Beucha e.V. informiert: **5**

6 Neues aus der Innovationskommune: Die ersten Schritte sind gemacht

Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen **8**

14 St. Martin ritt durch Schnee und Wind in der Kinderstube Brandis

Rugby – Nationalmannschaft in Sicht und Einladung Sportschau des SV Stahl Brandis **15**

16 Manege frei: Clownerie, Jux und Dollerei und Bericht vom Chorlager des Gymnasiums

50 Jahre Jugendfeuerwehr Polenz und Aktuelles von den Feuerwehren **17**

19 Veranstaltungen im November und Dezember 2014

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-bornade

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, DRUCKHAUS BORNA, GG-Berlin/pixelio.de (Titel, l.u.), Modla Christian, Fotolia, djd, Rezept und Bild bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 11 (11 / 2014), Erscheinungstermin 17.11.2014 / Redaktionsschluss 28.10.2014, Die Ausgabe 12 / 2014 erscheint am 15.12.2014 (Redaktionsschluss 26.11.2014).



Fragebogen Breitbandinfrastruktur

Bitte nutzen Sie die Chance zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur und tragen Ihren Bedarf in den Fragebogen ein:

Name: _____

Vorname: _____

ggf. Firma: _____

Ortsteil: _____

Straße/Nr.: _____

Bandbreite jetzt: _____

Bandbreitenwunsch: _____

Sonstiges: _____

WICHTELMARKT AM 6. DEZEMBER

in der Brandiser Hauptstraße

Neues vom Weihnachtsmarkt in Brandis. Während in Machern der Weihnachtsmarkt für dieses Jahr abgesagt werden musste, probiert Brandis neue Wege aus. Nicht auf dem Marktplatz, sondern durch die Brandiser Hauptstraße sollen in diesem Jahr Glühweinduft und Lichterglanz am Nikolaustag ziehen. Zudem steht das Vergnügen unter einem besonderen Motto: Es soll gewickelt werden. Und so wird es am Samstag, 6. Dezember, entlang der Hauptstraße den 1. Brandiser Wichtelmarkt geben.

Die Idee wurde beim Stammtisch der Brandiser Einzelhändler geboren. Auf Initiative des Bürgermeisters Arno Jesse gründete sich dieser Anfang des Jahres und setzt sich vor allem die Belebung der Innenstadt zum Ziel. Schon beim Brandiser Stadtmusikfest waren die Einzelhändler stark eingebunden. Jetzt nehmen sie mit Unterstützung der Stadtverwaltung auch den Wichtelmarkt selbst in die Hand. „Wir wollen mehr bieten und den Wichtelmarkt für die Brandiser und ihre Gäste attraktiver machen. Sie sollen sich bei einem Bummel durch die Hauptstraße wohlfühlen und verweilen“, beschreibt Bürgermeister Arno Jesse die Intention. Ab 14 Uhr beginnt das weihnachtliche Treiben, bis ca. 19.30 Uhr wird es viel



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Abwechslung in Anlehnung an das Thema „Wichteln“ geben. Dabei fließen tolle Ideen jedes einzelnen Geschäftsinhabers ein. So werden die Hauptstraßen-Händler ein gemeinsames Wichtel-Quiz veranstalten. In

jedem Geschäft muss eine Rätselfrage beantwortet werden. Wer alle Fragen richtig hat, ist im Lostopf um die Gutscheine und Sachgewinne. Gegen 19 Uhr werden die Gewinner auf der Bühne gezogen. ❀

Weihnachtsmann-Sprechstunde

Außerdem werden leer stehende Geschäfte unter anderem für das Kinderbasteln genutzt, eine Spielzeugausstellung soll an alte Zeiten erinnern. Wer also eine alte Puppenstube, einen Kaufmannsladen, Teddys, Puppen oder eine Eisenbahn ausstellen möchte, kann sich bitte bei Andrea Brenning, Telefon: 034292 78238 melden. Zudem sind in diesem Jahr Hobby-Künstler aufgerufen, ihre Kunstwerke auszustellen und/oder zu verkaufen. Egal ob Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Keramik, textile Gestaltung, Holz- oder Handarbeiten – wer es zeigen möchte, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung Brandis, Manja Schmähl, Telefon: 034292 65516 oder per E-Mail: schmaehl@stadt-brandis.de. Meldeschluss für beide Ausstellungen ist am 28. November 2014.

Neben dem Programm in den Geschäften wird auch entlang der Hauptstraße einiges geboten: Beispielsweise wird es Kinderreiten geben (nur bei Regen nicht) und an einer riesigen Feuerschale der Freiwilligen Feuerwehr Polenz können Kinder Knüppel-

kuchen backen. Bei der Weihnachtsmann-Sprechstunde werden die Kinderaugen leuchten: Zwischen 15 und 17 Uhr wird der „Rauschebart“ in verschiedenen Geschäften der Hauptstraße ein offenes Ohr für die kleinen Gäste haben. Das Kinderkarussell ist wieder vor Ort, es gibt Selbstgebasteltes und Kunsthandwerk, Geschenkartikel und handgemachte Seifen, Honig und Bienkosmetik.

Wichtelkinder, entsprechend an ihren Mützen mit der Aufschrift „Brandiser Wichtel“ zu erkennen, verteilen als kleine Aufmerksamkeit goldene Nüsse an die Besucher.

Die Bühne befindet sich etwa in der Mitte der Hauptstraße und wird ab 14 Uhr mit Weihnachtsmusik und kleinen Theaterstücken durch hiesige Kindereinrichtungen, Schulen, den Hort und Chöre bespielt.

Für die Besucher dürfen natürlich traditioneller Winzerglühwein, Kräppelchen, Bratwurst, Langos, Tee und Waffeln nicht fehlen. ❀



Tag klingt im Schloss aus

Gegen 19.30 Uhr wird sich der Brandiser Wichtelmarkt in Richtung Schloss verlagern. Denn dort klingt der Tag aus.

Damit die Hauptstraße so richtig heimelig wird, wird sie unter anderem von Tannengrün gesäumt, die Geschäfte werden ebenso entsprechend geschmückt. Trotzdem haben die Händler den Wunsch geäußert, dass Anwohner ihre Fenster ebenfalls mit Lichterketten, Schwibbögen, Sternen etc. weihnachtlich dekorieren.

3 Fragen an...

Jürgen Stopfkuchen

1 Sie haben als ein Vertreter der Händler in der Hauptstraße gemeinsam mit Steffen Köhler die Fäden für den Brandiser Wichtelmarkt in der Hand. Was ist das Besondere in diesem Jahr?

Fast alle Händler und Gewerbetreibenden der Hauptstraße, vom Markt und der Leipziger Straße ziehen in diesem Jahr wieder an einem Strang. Der Wichtelmarkt ist aus Ideen vom Unternehmer-Stammtisch entstanden, der wiederum auf Initiative unseres Bürgermeisters Arno Jesse neu ins Leben gerufen wurde, um Altbewährtes und Neues zu beleben. Der 1. Brandiser Wichtelmarkt findet in der Hauptstraße statt. Wir wollen dafür sorgen, dass sich unsere Besucher wohlfühlen, eine Menge erleben, verweilen und das weihnachtliche Treiben genießen.

2 Welche Highlights erwarten die Besucher am 6. Dezember?

Es soll diesmal nicht nur um die leiblichen Genüsse gehen. Entlang der Hauptstraße wird es ab 14 Uhr viel zu entdecken geben. Neben Glühwein, Punsch, Kräppelchen und Bratwurst können sich

die Kleinen auf dem Rücken von Pferden vergnügen, Kindereisenbahn und -karussell fahren oder verschiedenste Bastelarbeiten in den Geschäften – auch den leerstehenden – für die Weihnachtszeit anfertigen. Zwischen 15 und 17 Uhr ist der Weihnachtsmann für die Kleinen mit Ihren Sorgen und Freuden zu sprechen. Und auch die Wichtel sind in dieser Zeit unterwegs. Bei unserem Weihnachtsrätsel gibt es tolle Preise zu gewinnen, ab 14 Uhr werden Vereine und Einrichtungen weihnachtliche Darbietungen auf der Bühne präsentieren.

3 Wie nachhaltig ist die Idee, den Wichtelmarkt entlang der Hauptstraße zu veranstalten?

In den letzten Jahren waren wir etwas abgeschnitten von dem Treiben auf dem Markt. Und ehrlich gesagt, war so etwas wie eine Null-Bock-Stimmung seitens der Händler. Ich glaube, dass die Initiative von Herrn Jesse und eine aufgeschlossene Stadtverwaltung zeigt, dass wir gemeinsam eine Menge auf die Beine stellen können sowie längst vergessen Geglauhtes neu zu aktivieren und das auch in den nächsten Jahren.

Jürgen Stopfkuchen:

Der 62-Jährige betreut seit 1991 gewerbliche Kundschaft in Sachen Bürobedarf. 1995 erfolgte die Eröffnung des Geschäftes Büroservice H13 in den sanierten Räumen der Hauptstraße, welches seine Frau als Geschäftsführerin leitet.

Weihnachtsmarkt in Beucha: Der Heimatverein Beucha e.V. informiert

Schon wieder ist fast ein Jahr vergangen, der 1. Advent steht vor der Tür und mit ihm der nächste **Beuchaer Weihnachtsmarkt**.

Er wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Kirchberg stattfinden. Wir haben uns wie immer einiges einfallen lassen.

In den Markthütten und an den Verkaufsständen werden weihnachtliche Geschenke und Dekorationsstücke, Weihnachtskarten und Kalender, Marmeladen, Säfte und Bücher, aber auch warme Socken und heißer Glühwein auf Käufer warten. Für Speisen und Getränke sorgen örtliche und auch auswärtige Anbieter.

Auf der großen Bühne läuft ab 13 Uhr das Hauptprogramm mit Musik, Pup-

pentheater, Vorführungen der Kinder der Grundschule Beucha und Konzert des Gospelchores und vielem mehr. Herr Grieger von der Disco „Brennessel“ wird in bewährter Weise durch das Programm führen. Auf den kleinen Bühnen erwarten uns die Darbietungen junger Künstler. Im Bastelzelt können die Kinder kleine Geschenke herstellen und auch mal naschen.

Auf dem Rücken der Ponys vom Pferdehof sieht natürlich auch der Weihnachtsmarkt ganz anders aus. Da kann man vielleicht auch schon den Weihnachtsmann kommen sehen. Mit welchem Fahrzeug wird er wohl diesmal vorfahren? Um 18 Uhr findet für alle, die es ein wenig besinnlicher mögen, in der Bergkirche ein

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen. Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusik im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird. Die Anmeldeunterlagen können unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in Grimma; Tel.: 03437 9858286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de



Beuchaer Weihnachtsmarkt

Adventskonzert statt. Wir wünschen Ihnen allen viel Vorfreude!

Brigitte Süptitz
Vorsitzende des Heimatvereins

NEUES AUS DER INNOVATIONSKOMMUNE

Die ersten Schritte sind gemacht

Nachdem Brandis am 16. September zur Innovationskommune Sachsen ernannt wurde, ist einiges passiert. Nach einem Auftakt-Workshop gab es schon etliche weitere Termine, bei denen erste konkrete Ziele der Zusammenarbeit abgesteckt wurden.

Das Projekt „Innovationskommune Sachsen“ gliedert sich insgesamt in drei Module: ein verpflichtendes Modul, ein freiwilliges Modul und ein eigeninitiatives Modul. Verpflichtend soll gemeinsam mit dem Freistaat ein Prozessmanagement eingeführt und ausgebaut werden. Dabei werden die internen Verwaltungsprozesse der Stadt Brandis sowie die ebenenübergreifenden Verwaltungsprozesse zum Freistaat analysiert und ggf. optimiert. Dafür ist Anfang November durch den Freistaat die PICTURE GmbH aus Münster beauftragt worden, die in den nächsten Wochen die internen Verwaltungsabläufe der Brandiser

Stadtverwaltung genauer überprüfen wird. Ebenfalls in die Wege gleitet ist das Projekt der Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS). Hier wird nicht nur das Vor- und Nachbereiten der Sitzungen sowie das Erstellen von Beschluss- oder Beratungsvorlagen völlig neu konzipiert. Vielmehr soll die gesamte öffentliche Stadtrats- und Ausschussarbeit sowohl den Stadträten wie auch den Bürgern digital zur Verfügung gestellt werden. Dieses wird dann in einem komplett neu erstellten Internetauftritt der Stadt Brandis integriert. Die Einbindung weiterer Schnittstellen auf diese neue Internetplattform, wie z. B. das Amt 24, ein Beteiligungsportal oder die App für einen mobilen Mängelmelder, wird parallel geprüft.

Damit sind die Teilprojekte für das verpflichtende Modul bereits auf den Weg gebracht. Über die Teilprojekte für das freiwillige Modul, etwa die Einrichtung weiterer moderner Bürgerservices, wie z. B. den



mobilen Bürgerkoffer, das Bürgerterminal oder die Behördennummer 115, ein digitales Bürgerbeteiligungsmodell oder die Online-Gewerbeanmeldung, wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Vertretern des Freistaates beraten.

Gefragt sind aber auch die Bürgerinnen und Bürger sowie die politischen Vertreter. Ergeben sich nämlich auf ihre Initiative zusätzliche Projekte, die der Zielstellung der Staatsmodernisierung gerecht werden, kann auch dieses Projekt nach entsprechender Vereinbarung in das Gesamtportfolio der Innovationskommune als freiwilliges Modul integriert werden. Bis Frühjahr kommenden Jahres soll darüber mit allen Beteiligten beraten werden.

„Der Weg zum perfekten Gedächtnis“ – Gregor Staub kommt nach Brandis

Den Liedtext vergessen? Stress beim Lernen? Was stand auf meinem Einkaufszettel? Möchten Sie Ihr Langzeitgedächtnis trainieren? Dann kommen Sie am 11. Dezember in die Mehrzweckhalle der Oberschule Brandis. An

diesem Tag wird aus der Mehrzweckhalle ein besonderes Klassenzimmer. (Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt kostenlos) Einer der erfolgreichsten Gedächtnistrainer Europas stellt in einem Abendvortrag für Interessierte seine Lehr- und Lernmethode „mega memory“ – Gedächtnistraining“ vor. Seit vielen Jahren zeigt Gregor Staub Schülern, Lehrern und Eltern, wie man mit seiner Methode wieder besser und Erfolg versprechend lernt und dabei trotz allem den Spaß nicht verliert. Der große Erfolg seiner

Methode spricht für sich. In mehr als 2.500 Vorträgen/Seminaren begeisterte er seine Zuhörer. Diese Veranstaltung ist nicht nur für Lehrer, Schüler und Eltern geeignet, sondern auch für alle diejenigen, die bis ins hohe Alter mental fit bleiben wollen. Wir freuen uns deshalb, Ihnen diese Veranstaltung anbieten zu können. Anmeldungen und Nachfragen sind ab dem 10. November möglich unter der Rufnummer 034292 76762 oder per E-Mail sekretariat@ms-brandis.de

Jugendaustausch Israel: „Gemeinsam Zukunft gestalten“

Ihr habt Lust, Jugendliche aus Israel kennenzulernen und das Land Israel mit seiner vielfältigen Kultur und Geschichte? Ihr habt Lust, Erfahrungen innerhalb Workshops und Freizeitangeboten zu sammeln und internationale Freundschaften zu schließen? Ihr seid zwischen 15 und 20 Jahren und kommt aus dem Landkreis Leipzig?

Kommt zum Vorbereitungstreffen am: Montag, 24. November um 18 Uhr in das CVJM, Zeititzer Weg 16, 04821 Brandis

Bei Interesse oder Fragen meldet euch bitte unter Mail: info@fjm-lkleipzig.de oder Tel.: 034345 559736

Spendenmarkt hat Kündigung erhalten

Wir durften das Gebäude in der Töpfergasse seit 2008 für unseren Spendenmarkt nutzen – mietfrei. Jetzt wurde uns gekündigt. Dieses ehrenamtliche Projekt wäre in diesem Umfang nicht möglich gewesen, es hätte sich ansonsten nicht gerechnet.

Derzeit sind noch unzählige Mengen Sachspenden aller Art unter die Leute zu bringen. Der Erlös geht zu Gunsten der Aktion „Kinder helfen Kindern“ und sozialer, re-

gionaler Projekte. Der ADRA Spendenmarkt in der Töpfergasse wird zum Jahreswechsel geschlossen. Verkauf ist immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Wir haben das Lager noch bis zum 17. Dezember geöffnet. Am 3. Dezember ist ganztägig ab 9 Uhr offen. Wir hoffen auf regen Besuch in der Töpfergasse und eine Neueröffnung an einer anderen Stelle in Brandis.

Christiane Meier

LAUB UND PFLANZENABFÄLLE VERBRENNEN IST VERBOTEN

Immer wieder steigen in diesen Tagen und Wochen die herbstlichen Rauchsäulen aus den Gärten der Stadt Brandis und ihren Ortsteilen. Aber: Pflanzenabfälle dürfen nicht verbrannt werden. Da es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, kann auch ein Bußgeld je nach Schwere des Verstoßes verhängt werden. Um solche Unannehmlichkeiten zu verhindern, sei nochmals darauf hingewiesen: Pflanzliche Abfälle dürfen grundsätzlich nicht verbrannt werden. Die sächsische Pflanzenabfallverordnung regelt die Entsorgung pflanzlicher Abfälle. Danach sind Garten- und Pflanzenabfälle hauptsächlich zu verwerten. Eine Entsorgung durch Verbrennung ist verboten. Es ste-

hen folgende Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Leipzig zur Verfügung:

- ganzjährige kostenpflichtige Abgabe an den Sammelstellen
- Stellung Biotonne (privat)
- Andienung bei privaten Entsorgern
- Containerstellung durch private Entsorger
- für Garten- und Siedlervereine: Containerstellung über Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises

Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Pflanzenabfallsammlung oder die Entsorgung über pri-

vate Entsorger nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Landkreis Leipzig auf Antrag im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen (kostenpflichtiger Bescheid) erteilen.



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Ruhezeiten am Wochenende und an Feiertagen

Im Moment häufen sich auch die Hinweise, dass Ruhezeiten an den Wochenenden, Sonn- und Feiertagen nicht eingehalten werden. Dies ist in der Polizeiverordnung der Stadt Brandis, § 14, Haus- und Gartenarbeiten geregelt:

„(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, dürfen nur im ortsüblichen Umfang ausgeübt werden. Sie sind montags bis freitags in der Zeit zwischen 20 und 7 Uhr, samstags in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und ab 19 Uhr sowie an den Sonn- und Feiertagen ganztägig untersagt.“

(2) Zu den Haus- und Gartenarbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten und Schreddern sowie das Hämmern, Bohren, Sägen und Schleifen, Holzspalten, Ausklopfen von Teppichen, Matratzen und ähnlichem.

Die Vorschriften nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere die Verordnung über Rasenmäherlärm sowie des Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben unberührt.

2.000 Blumenzwiebeln im Stadtpark

Am 3. November und 4. November haben die Mitarbeiter des Bauhofes im Stadtpark 2.000 Blumenzwiebeln gesteckt.

Es handelt sich um jeweils 1.000 Blausterne (Scilla sibirica) und 1.000 Schneeglöckchen (Galanthus nivalis).

Die Arbeiten sind Teil der Umsetzung des Konzeptes zur Entwicklung des Stadtparkes und entsprechend mit der Denkmalbehörde abgesprochen. Die Pflanzungen erfolgten in Randbereichen des Parks entlang der Töpfergasse und Bahnhofstraße.

Die Arten- und Sortenauswahl wurde anhand der natürlichen Standortfaktoren getroffen, um eine natürliche Auswilderung und Vermehrung zu gewährleisten. Ziel ist es, im zeitigen Frühjahr einen geschlossenen Blütenteppich zu erhalten.



Interkulturelle Woche in der Musikarche in Brandis

Am 27. September fand in der Musikarche unter Leitung des Tanzstudios Freyenstein eine Veranstaltung des Bundesprojektes Interkulturelle Wochen statt. In diesem Projekt geht es darum, Vorurteile abzubauen, fremde Kulturen kennen zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln. In unserem Landkreis koordiniert das Bildungs- und Sozialwerk Grimma e.V. die vielfältigen Veranstaltungen. In Brandis wurden verschiedene Tanzangebote kostenlos für die Interessierten angeboten. In der Musikarche bot das Tanzstudio Freyenstein Spanischen Tanz, Afrikanischen Tanz und Jazz-Dance an. Weiterhin konnten Kinder und Jugendliche kreative Ideen umsetzen und T-Shirts und andere Textilien farbenfroh bedrucken. Diese tolle Möglichkeit eröffnete die Kooperation mit dem Schweizerhaus Püchau.

Die Veranstaltung war rundum gelungen. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder an der Interkulturellen Woche teilnehmen.

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 28.10.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1062-09/10/2014

Nach § 98 Abs. 2 SächsGemO bestellt der Stadtrat widerruflich die Mitglieder des Aufsichtsrates der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH. Laut Gesellschaftervertrag können 4 – 6 Mitglieder bestellt werden. Die Bestellung erfolgt nach § 42 Abs. 2 SächsGemO. Der Stadtrat der Stadt Brandis widerruft die Bestellung der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates und bestellt 5 neue Mitglieder. Es wurden folgende Mitglieder bestellt:

- Herr Arno Jesse – Bürgermeister
- Herr Frank Mieszkalski – SPD/GRÜNE
- Herr Mario Winkler – BVB
- Herr Uwe Engel – DIE LINKE
- Herr Tobias Reich – CDU.

Beschluss-Nr.: 1063-09/10/2014

Nach § 98 Abs. 2 SächsGemO bestellt der Stadtrat widerruflich ein weiteres, externes Mitglieder des Aufsichtsrates der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH. Laut Gesellschaftervertrag können 4 – 6 Mitglieder bestellt werden. Die Bestellung erfolgt nach § 42 Abs. 2 SächsGemO. Folgender Bewerber stand zur Wahl: Herr Mario Taubert. Der Stadtrat der Stadt Brandis bestellte in einer offenen Wahl mit 17 Ja – Stimmen und 1 Stimmenthaltung Herrn Mario Taubert als externes Mitglied in den Aufsichtsrat der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH.

Beschluss-Nr.: 1064-09/10/2014

Nach § 98 Abs. 2 SächsGemO bestellt der Stadtrat widerruflich die Mitglieder des Aufsichtsrates der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH. Laut Gesellschaftervertrag können 4 – 6 Mitglieder bestellt werden. Die Bestellung erfolgt nach § 42 Abs. 2 SächsGemO. Der Stadtrat der Stadt Brandis widerruft die Bestellung der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates und bestellt 5 neue Mitglieder. Es wurden folgende Mitglieder bestellt:

- Herr Arno Jesse – Bürgermeister
- Herr Markus Bergforth – SPD/GRÜNE
- Herr Hans Ross – BVB
- Herr Uwe Engel – DIE LINKE
- Herr Alexander Busch – CDU.

Beschluss-Nr.: 1065-09/10/2014

Nach § 98 Abs. 2 SächsGemO bestellt der Stadtrat widerruflich ein weiteres, externes Mitglieder des Aufsichtsrates der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH.

Laut Gesellschaftervertrag können 4 – 6 Mitglieder bestellt werden. Die Bestellung erfolgt nach § 42 Abs. 2 SächsGemO. Folgender Bewerber stand zur Wahl: Herr Mario Taubert. Der Stadtrat der Stadt Brandis bestellte in einer offenen Wahl mit 17 Ja – Stimmen und 1 Stimmenthaltung Herrn Mario Taubert als externes Mitglied in den Aufsichtsrat der Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH.

Beschluss-Nr.: 1066-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Berufung der sachkundigen Bürger des Verwaltungsausschusses der Stadt Brandis sowie die gleichzeitige Abberufung der sachkundigen Bürger der vorangegangenen Legislaturperiode.

Berufung

- Thomas Zechendorf, wohnhaft in 04821 Brandis OT Waldsteinberg, Forstweg 7
- Michael Haack, wohnhaft in 04821 Brandis, Sonnenhöhe 22
- Ralph Gertler, wohnhaft in 04821 Brandis, Hainbuchenallee 1A

Abberufung

- Jana Peters, wohnhaft in 04821 Brandis, Kurze Straße 7
- Bernd Sygo, wohnhaft in 04821 Brandis, Hainbuchenallee 65
- Thomas Zechendorf, wohnhaft in 04821 Brandis OT Waldsteinberg, Forstweg 7

Beschluss-Nr.: 1067-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Berufung der sachkundigen Bürger des Technischen Ausschusses der Stadt Brandis sowie die gleichzeitige Abberufung der sachkundigen Bürger der vorangegangenen Legislaturperiode.

Berufung

- Uwe Hampel, wohnhaft in 04824 Beucha, Freudentaler Ring 24
- Mario Uhlemann, wohnhaft in 04821 Brandis, Birkenweg 17b
- Knut Wießner, wohnhaft in 04821 Brandis OT Waldsteinberg, Ammeslshainer Weg 33

Abberufung

- Hans-Jochen Hintsch, wohnhaft in 04821 Brandis, Weidenweg 9
- Ralf Huppmann, wohnhaft in 04821 Brandis, Hainbuchenallee 42
- Uwe Hampel, wohnhaft in 04824 Beucha, Freudentaler Ring 24.

Beschluss-Nr.: 1068-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Neufassung der Satzung über die Festlegung der Elterngebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Brandis gemäß Anlage.

Beschluss-Nr.: 1069-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die in

der Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung für den Stadtrat, die Ausschüsse und die Ortschaftsräte der Stadt Brandis.

Beschluss-Nr.: 1070-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis stellt die Jahresrechnung 2012 fest und nimmt die Stellungnahme zur örtlichen Prüfung zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 1071-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Änderung des bestehenden Pachtvertrages mit dem Siedlerverein Beucha-Kirchbruch e.V. für eine Teilfläche des Flurstücks 287/7 Gemarkung Beucha mit folgenden Konditionen:

1. Die Pachtzeit wird zunächst für 10 Jahre festgeschrieben, die Möglichkeit einer dreimaligen Verlängerung um jeweils 5 Jahre wird eingeräumt.
2. Der Pachtzins wird auf 0,90 €/m² festgelegt, damit ergibt sich eine Gesamtpacht von 11.520,00 €/Jahr.

Beschluss-Nr.: 1072-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufhebung des Beschlusses 1001-01/01/2013 vom Januar 2013 über den Verkauf der Flurstücke 273/2 und 273/8 der Gemarkung Beucha an Herrn Bernd Soete zu dem Höchstgebot von 225.000,00 € zzgl. Erwerbsnebenkosten.

Beschluss-Nr.: 1073-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts wie folgt: Die Geldspende für eine Bank am Standort Urnehain, Friedhof Brandis von Frau Jeannette Hannsmann in Höhe von 400,00 € wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 1074-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Zuschlag zur Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges DLK 23-12 (Drehleiter) an die Firma Magirus GmbH zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 1075-09/10/2014

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Umwidmung bzw. Verschiebung von Haushaltsansätzen innerhalb eines Budgets wie folgt:

- von HHSt. 54.10.01.01. / GLIM 02 Erschließung Wohngebiet „Am Sportplatz“ Polenz in Höhe von 150.000,00 €
- auf HHSt. 54.10.01.01. / GLIM 01 Erschließung Wohngebiet Kleinsteinberger Straße.
- Damit ergibt sich folgende Situation für HHSt. 54.10.01.01 / GLIM 01:

HH-Ansatz bisher:	192.00,00 €
Noch verfügbar:	171.654,30 €
Von HHSt. GLIM 02:	150.000,00 €
Insgesamt verfügbar:	321.654,30 €

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Anpassung der Entgeltsätze für die Nutzung von städtischem Eigentum nach der Entgeltordnung vom 01.11.2012

Gemäß Punkt 5 (1) der Entgeltordnung der Stadt Brandis vom 01.11.2012 wird folgendes bekannt gemacht:

Anhand des Betriebskostenergebnisses des Jahresabschluss 2012 wurden die Entgeltsätze neu kalkuliert. Ab 01.01.2015 gelten nun folgende Entgeltsätze gemäß Anlage 2 der Entgelt0:

**Anlage 2 zur Entgeltordnung der Stadt Brandis vom 01.11.2012 für das Kalenderjahr 2015
Nicht gewerbliche Nutzung**

Gebäude und Räume

	Objekt	Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)	Möblierungskosten u. a.	
				Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)
1.	Hallen u. ä.				
1.1.	Mehrzweck- und Sporthalle (1 Feld)	14,71 €	147,10 €	Einzelberechnung (EB)	EB
1.2.	Turnhalle Gymnasium				
1.3.	Turnhalle Grundschule Beucha				
1.4.	Sportraum Jahnhöhe				
1.5.	Forum Mittelschule	11,32 €	113,20 €	EB	EB
1.6.	Forum Mittelschule, Musikraum (Bühne) und Bühnenzugang (ohne Umkleiden für Künstler)	18,79 €	187,90 €	EB	EB
1.7.	Speiseraum Schulcampus Brandis	10,13 €	101,30 €	8,40 €	84,00 €
1.8.	Speiseraum Grundschule Beucha	6,79 €	67,90 €	3,54 €	35,40 €
1.9.	Cafeteria oder Tribüne in der Mehrzweckhalle	entfällt	entfällt	5,00 €	50,00 €
2.	allgemeine Klassenräume (keine Fachkabinette)	3,68 €	36,80 €	2,85 €	28,50 €
3.	Bürgerhaus Polenz				
3.1.	Saal	3,51 €	35,10 €	2,40 €	24,00 €
3.2.	Küche	1,00 €	10,00 €	entfällt	entfällt
4.	Sportplätze				
4.1.	Sportplatz Schützenplatz Waldstraße Brandis einschl. Umkleiden und Sanitär, halbes Spielfeld	2,45 €	24,50 €	entfällt	entfällt
4.2.	Sportplatz der Grundschule Beucha einschl. Umkleiden und Sanitär, halbes Spielfeld				

Geräte und Ausstattung

	Objekt	Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)	Nutzung bis zu 4 Tagen (netto)	Tagessatz für Verlängerung (netto)
5.	Multimediawagen oder festinstallierte Multimediotechnik in den Klassenräumen (Pkt. 2.) oder im Forum (Pkt. 1.5.)	10,00 €	100,00 €	entfällt	entfällt
6.	Technik Bühne / Musikraum (Pkt. 1.6.)	50,00 €	500,00 €	entfällt	entfällt
7.	zusätzliche Bestuhlung für Pkt. 1. bis 3.				
7.1.	pro Stuhl	0,03 €	0,30 €	entfällt	entfällt
7.2.	pro Tisch	0,12 €	1,20 €	entfällt	entfällt
8.	Biertischgarnitur	0,28 €	2,75 €	entfällt	entfällt
9.	Markthütte	entfällt	27,50 €	entfällt	entfällt
10.	Bühne ohne Überzelt	entfällt	entfällt	154,00 €	30,80 €
11.	Bühne mit Überzelt	entfällt	entfällt	192,50 €	38,50 €
12.	Festzelt pro qm	entfällt	entfällt	3,00 €	0,60 €

**Anlage 2 zur Entgeltordnung der Stadt Brandis vom 01.11.2012 für das Kalenderjahr 2015
Gewerbliche Nutzung**

Gebäude und Räume

	Objekt	Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)	Möblierungskosten u. a.	
				Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)
1.	Hallen u. ä.				

	Objekt	Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)	Möblierkosten u. a.	
				Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)
1.1.	Mehrzweck- und Sporthalle (1 Feld)	23,03 €	230,30 €	Einzelberechnung (EB)	EB
1.2.	Turnhalle Gymnasium				
1.3.	Turnhalle Grundschule Beucha				
1.4.	Sportraum Jahnhöhe				
1.5.	Forum Mittelschule	16,19 €	161,90 €	EB	EB
1.6.	Forum Mittelschule, Musikraum (Bühne) und Bühnenzugang (ohne Umkleiden für Künstler)	26,88 €	268,80 €	EB	EB
1.7.	Speiseraum Schulcampus Brandis	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
1.8.	Speiseraum Grundschule Beucha	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
1.9.	Cafeteria oder Tribüne in der Mehrzweckhalle	entfällt	entfällt	5,00 €	50,00 €
2.	allgemeine Klassenräume (keine Fachkabinette)	5,26 €	52,60 €	2,85 €	28,50 €
3.	Bürgerhaus Polenz				
3.1.	Saal	5,02 €	50,20 €	2,40 €	24,00 €
3.2.	Küche	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
4.	Sportplätze				
4.1.	Sportplatz Schützenplatz Waldstraße Brandis einschl. Umkleiden und Sanitär, halbes Spielfeld	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
4.2.	Sportplatz der Grundschule Beucha einschl. Umkleiden und Sanitär, halbes Spielfeld				

Geräte und Ausstattung

	Objekt	Stundensatz (netto)	Tagessatz (netto)	Nutzung bis zu 4 Tagen (netto)	Tagessatz für Verlängerung (netto)
5.	Multimediawagen oder festinstallierte Multimediatechnik in den Klassenräumen (Pkt. 2.) oder im Forum (Pkt. 1.5.)	10,00 €	100,00 €	entfällt	entfällt
6.	Technik Bühne / Musikraum (Pkt. 1.6.)	50,00 €	500,00 €	entfällt	entfällt
7.	zusätzliche Bestuhlung für Pkt. 1. bis 3.				
7.1.	pro Stuhl	0,03 €	0,30 €	entfällt	entfällt
7.2.	pro Tisch	0,12 €	1,20 €	entfällt	entfällt
8.	Biertischgarnitur	0,28 €	2,75 €	entfällt	entfällt
9.	Markthütte	entfällt	27,50 €	entfällt	entfällt
10.	Bühne ohne Überzelt	entfällt	entfällt	154,00 €	30,80 €
11.	Bühne mit Überzelt	entfällt	entfällt	192,50 €	38,50 €
12.	Festzelt pro qm	entfällt	entfällt	3,00 €	0,60 €

Brandis, den 29.10.2014

Arno Jesse, Bürgermeister



Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Betreuungsgebühren für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege

(Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege - Neufassung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 und des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) i. d. F. d. Bek. vom 15.05.2009 (SächsGVBl. Jg. 2009 Bl.-Nr. 6 S. 225 FSN-Nr.: 814-1/2; Fassung gültig ab 01.03.2012) sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) i. d. F. d. Bek. vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306)

hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner Sitzung am 28.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Brandis im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG betreut werden.

(2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft oder in Tagespflegestellen, die in der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten des Landkreises Leipzig in der jeweils gültigen Fassung für die Stadt Brandis ausgewiesen sind, betreut werden, gilt § 4 der Satzung.

§ 2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Betreuungsgebühren

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertages-

einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Brandis erhebt die Stadt Brandis Elternbeiträge und weitere Betreuungsgebühren.

(2) Die Elternbeitragspflicht entsteht, soweit in der Betreuungsatzung § 4 Abs. 3 nichts anderes festgelegt ist, bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht. Im Falle des Schuleintritts des Kindes endet die Elternbeitragspflicht für den Kindergarten am letzten Werktag vor dem 1. Schultag.

(3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Betreuungsgebühren gemäß § 4 Abs. 2 entsteht mit der Vereinbarung der Betreuung.

(4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des El-

ternbeitrages und weiterer Betreuungsgebühren nach § 4 Abs. 2. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§ 3 Gebührenschildner

Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Betreuungsgebühren sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4 Höhe der Elternbeiträge und weitere Betreuungsgebühren

(1) Für die Höhe des Elternbeitrages ist das Alter des Kindes zum Monatsersten des entsprechenden Monats maßgebend. Die Höhe des Elternbeitrages ergibt sich aus der in Anspruch genommenen Platzart (Krippe, Kindergarten, Hort), der vereinbarten Betreuungszeit und den Festlegungen des SächsKitaG. Der Elternbeitrag nach SächsKitaG § 15 Abs. 1 und 2 wird gemäß Anlage 1 als monatliche Gebühr erhoben.

(2) Wird im Betreuungsvertrag eine längere Betreuungsdauer vereinbart, wie:

- 6 Std. tägliche Betreuungszeit in Krippe und Kindergarten

- 6 Std. tägliche Betreuungszeit im Hort wird eine weitere Betreuungsgebühr erhoben. Die weitere Betreuungsgebühr pro Stunde ergibt sich aus der Betreuungsgebühr geteilt durch die Betreuungsstunden aufgerundet auf 2 Nachkommastellen. Sie wird mit der Gebühr nach Abs. 1 erhoben.

(3) Abweichend von Abs. 1 richtet sich die Elternbeitragsgebühr für Kinder, die in einem Monat den Kindergarten als auch den Hort besuchen, nach dem Aufnahmedatum im Hort. Hier gilt die Stichtagsregelung zum 15. des Monats. Liegt das Aufnahmedatum nach dem 15. wird das Kind den gesamten Monat als Kindergartenkind berechnet. Liegt das Aufnahmedatum im Hort vor dem 15., wird das Kind als Hortkind berechnet.

(4) Abweichend von Abs. 1 wird für die Eingewöhnung eines Kindes in die Kinderkrippe (1. Monatshälfte bis zu 4,5 Stunden, 2. Monatshälfte bis zu 9 Stunden) eine 6 Stunden Krippengebühr erhoben. Sollte die Eingewöhnung durch die Einrichtung (Staffelung der Neuaufnahmen zum Schuljahreswechsel) erst ab dem 15-ten des Monats (2. Monatshälfte bis zu 4,5 Stunden) möglich sein, wird die hälftige Monatsgebühr für eine bis zu 4,5 Stunden tägliche Betreuungszeit erhoben.

§ 5 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Gebühren

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Benutzergebühren werden durch Bescheid der Stadt Brandis festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Brandis ist jeweils zum 1-ten für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides.

(3) Die weiteren Entgelte werden am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1.1.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 28.9.2010, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 27.11.2013, außer Kraft.

Brandis, den 3.11.2014

Arno Jesse, Bürgermeister



Anlage 1 zur Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege der Stadt Brandis vom 28.10.2014

KINDERKRIPPE	Elternbeiträge gemäß § 4 (1) der Elternbeitragsatzung					
	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 h in €	bis 6 h in €	bis 4,5 h in €	bis 9 h in €	bis 6 h in €	bis 4,5 h in €
1. Kind	171,00	114,00	85,50	153,90	102,60	76,95
2. Kind	102,60	68,40	51,30	92,34	61,56	46,17
3. Kind	34,20	22,80	17,10	30,78	20,52	15,39

KINDERGARTEN	Elternbeiträge gemäß § 4 (1) der Elternbeitragsatzung					
	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 h in €	bis 6 h in €	bis 4,5 h in €	bis 9 h in €	bis 6 h in €	bis 4,5 h in €
1. Kind	85,00	56,67	42,50	76,50	51,00	38,25
2. Kind	51,00	34,00	25,50	45,90	30,60	22,95
3. Kind	17,00	11,33	8,50	15,30	10,20	7,65

HORT	Elternbeiträge gemäß § 4 (1) der Elternbeitragsatzung			
	Familien		Alleinerziehende	
	bis 6 h in €	bis 5 Std. Nachmittagshort	bis 6 h in €	bis 5 Std. Nachmittagshort
1. Kind	55,20	46,00	49,68	41,40
2. Kind	33,12	27,60	29,81	24,84
3. Kind	11,04	9,20	9,94	8,28

Beschlussfassungen

Der Sozialausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 23.09.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 4007-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50% der Anschaffungskosten, jedoch maximal 375,00 €, an den SC Polenz für die Ersatzbeschaffung eines neuen Ofens für die Heizung des Vereinsraumes nach Pkt. 4.4 der Sportförderrichtlinie.

Beschluss-Nr. 4008-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50% der Herstellungskosten, jedoch maximal 1.649,34 € an den Tennis-Club Beucha e. V. für die Herstellung einer Kunstrasenfläche vor der Ballwand des Tennisplatzes Lange Stücken nach Pkt. 4.4 der Sportförderrichtlinie.

Beschluss-Nr. 4009-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50% €, jedoch maximal 1.165,01€ für die Intensivreinigung der Kunstrasenfläche des Tennisplatzes in Lange Stücken an den Tennis – Club Beucha e.V. nach Pkt. 4.2.6 der Sportförderrichtlinie.

Beschluss-Nr. 4010-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 350,00 € an den Frauenchor Polenz 2008 e. V. als pauschale Förderung entsprechend Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie mit folgenden Hinweisen bzw. Auflagen:

- Zukünftig hat die Antragstellung entsprechend der Kulturförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen und die entsprechenden Nachweise sind eigenständig beizufügen.
- Eine Umwandlung von Anträgen entsprechend den Bestimmungen der gültigen Förderrichtlinie erfolgt zukünftig nicht mehr.

Beschluss-Nr. 4011-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 350,00 € an den Männerchor Polenz 1878 e. V. als pauschale Förderung entsprechend Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie mit folgenden Hinweisen bzw. Auflagen:

- Zukünftig hat die Antragstellung entsprechend der Kulturförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen und die entsprechenden Nachweise sind eigenständig beizufügen.
- Eine Umwandlung von Anträgen entsprechend den Bestimmungen der gültigen Förderrichtlinie erfolgt zukünftig nicht mehr.

Beschluss-Nr. 4012-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 350,00 € an den Musikverein Brandis e. V. als pauschale Förderung entsprechend Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie mit folgenden Hinweisen bzw. Auflagen:

- Zukünftig hat die Antragstellung entsprechend der Kulturförderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung zu erfolgen und die entsprechenden Nachweise sind eigenständig beizufügen.
- Eine Umwandlung von Anträgen entsprechend den Bestimmungen der gültigen Förderrichtlinie erfolgt zukünftig nicht mehr.

Beschluss-Nr. 4013-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines Zuschusses an das Jugendblasorchester im Musikverein Brandis e. V. für die Vorbereitung und Durchführung von Probetagen mit Exkursion und Konzert in Höhe des Defizites, jedoch maximal 550,00 € entsprechend dem Punkt 5.5 der Kulturförderrichtlinie mit folgender Nebenbestimmung:

- Kosten für Verpflegung sind nicht zuwendungsfähig

Beschluss-Nr. 4014-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 300,00 € an den Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V. als pauschale Förderung in Anlehnung an Pkt. 5.2 der Kulturförderrichtlinie mit folgenden Hinweisen bzw. Auflagen:

- Den Einnahmen- und Ausgabeplan der Veranstaltung zu überarbeiten und den Förderantrag entsprechend der Kulturförderrichtlinie zu stellen.

Beschluss-Nr. 4015-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Zuschusses in Höhe von 300,00 € an den Bürgerverein Brandis e. V. als pauschale Förderung entsprechend Pkt. 5.2 der Kulturförderrichtlinie.

Beschluss-Nr. 4016-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Kostenzuschusses für das Jahr 2014 an das Ev.-Luth. Pfarramt Brandis – Polenz für die Durchführung einer Konzertreihe in der Stadtkirche Brandis in Höhe von 300,00 €.

Beschluss-Nr. 4017-04/09/2014

Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines pauschalen Kostenzuschusses für das Jahr 2014 an das Ev.-Luth. Pfarramt Beucha – Albrechtshain für die Durchführung einer Konzertreihe in der Bergkirche Beucha in Höhe von 800,00 €.

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 14.10.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3011-08/10/2014

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis bestätigt den Nachtrag 1 b – Abbruch Garagengebäude – zum Los 1 – Verkehrliche Anbindung Gewerbegebiet Waldpolenz der Firma: Umwelt 2000, Umweltbau und Recyclingtechnik, Lindenstraße 15, 04683 Naunhof zu einem Bruttopreis von 27.991,76

Beschluss-Nr. 3012-08/10/2014

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis bestätigt den Nachtrag 2 – Umfahrung für Bau Kreisverkehr – zum Los 1 – Verkehrliche Anbindung Gewerbegebiet Waldpolenz der Firma: Umwelt 2000, Umweltbau und Recyclingtechnik, Lindenstraße 15, 04683 Naunhof zu einem Bruttopreis von 38.724,44.

Der Ortschaftsrat Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 15.10.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 03/02/2014

Der Ortschaftsrat der Stadt Brandis stellte entspre-

chend § 32 Abs.3 SächsGemO keine Hinderungsgründe nach § 32 Abs. 1 SächsGemO fest. Folgende Personen sind für den Ortschaftsrat Brandis gewählt worden:

DIE LINKE

- Herr Ulrich Gäbel
- Frau Kathrin Tiegel

CDU

- Herr Alexander Busch
- Herr Tobias Reich

SPD

- Herr Frank Mieszkalski
- Herr Detlef Holzmann

BVB

- Frau Christine Jüttner

Öffentliche Ausschreibungen

Gleichstellungsbeauftragter, Seniorenbeauftragter gesucht

Nach § 64 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) haben die Gemeinden mit eigener Verwaltung, zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Der Stadtrat bestellt sowohl einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann, als auch einen Beauftragten für die Belange der Senioren in der Stadt Brandis. Beide Beauftragte sind ehrenamtlich tätig.

Die Aufgabe des Gleichstellungsbeauftragten ist es, auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt Brandis hinzuwirken.

Der Seniorenbeauftragte nimmt die Belange der älteren Menschen in der Stadt Brandis und ihre unterschiedlichen Lebenslagen wahr und setzt sich für deren gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen, sozialen und politischen Leben ein.

Beide sind in der Ausübung ihrer Tätigkeiten unabhängig. Sie haben das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht den Beauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt die Beauftragten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Interessierte Bürger werden gebeten, sich schriftlich mit einer kurzen Biographie bis zum 14.12.2014 bei der Stadt Brandis, Bürgermeister Arno Jesse, Markt 1-3, 04821 Brandis, zu bewerben.

Brandis, den 03.11.2014

 Arno Jesse, Bürgermeister

Freiwillige für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) gesucht

Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Stadt Brandis hat eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt bekommen.

Wer kann teilnehmen?

Im Bundesfreiwilligendienst können sich Freiwillige engagieren, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und ihr Engagement ohne Erwerbsabsicht und außerhalb einer Berufsausbildung ausführen, vergleichbar mit einer Vollzeitbeschäftigung. Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein.

Rahmenbedingungen

Der BFD ist in Abstimmung mit der Einsatzstelle flexibel gestaltbar. Er wird in der Regel für eine Dauer von 12 zusammenhängenden Monaten, mindestens jedoch 6 Monate, geleistet.

Beim BFD handelt es sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst. Für Freiwillige über 27 Jahren ist aber auch ein Teilzeitdienst von mehr als 20 Stunden max. 30 Std. wöchentlich möglich.

Der BFD ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Der Freiwillige erhält ein Taschengeld und pädagogische Begleitung sowie fachliche Anleitung von der Einsatzstelle.

Außerdem sind die Freiwilligen für die Zeit der Freiwilligentätigkeit sozial-, haftpflicht- und unfallversichert.

Nähere Informationen erteilt das Personalamt der Stadtverwaltung (Tel. 034292/65526). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Brandis
Hauptverwaltung
Markt 1 – 3 in 04821 Brandis

Die Stadt Brandis schreibt zum nächstmöglichen Termin eine befristete Stelle einer/eines

Bilanzbuchhalterin / Bilanzbuchhalters

im Fachbereich Finanzen für eine Elternzeitvertretung mit 36 Wochenstunden aus.

Ihre Aufgaben:

- Analyse und zentrale Verbuchung von kommunalen Geschäftsvorfällen
- Parallele Mitbebuchung der Kosten- und Leistungsrechnung

- Erarbeiten von Handbüchern und Dienstvorschriften zum kommunalen Rechnungswesen
- Bearbeitung von Niederschlagungen und Erläuterungen in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten
- Anlagenbuchhaltung
- Erstellung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Jahresabschluss)

Ihr Profil:

Sie verfügen vorzugsweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bilanzbuchhalter; geprüfte Bilanzbuchhalter;

- Sie können Gesetze lesen und interpretieren.
- Sie kennen die Geschäftsprozesse im Rechnungswesen.
- Sie beherrschen die Finanzbuchhaltung und den Jahresabschluss.
- Sie haben Interesse an der Arbeit mit Softwaresystemen.
- Sie streben eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung an.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD. Schwerbehinderte Menschen/Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 28.11.2014 an die Stadt Brandis, Bürgermeister, Markt 1 – 3 in 04821 Brandis.

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres (ab Ende der Ausschreibung) vernichtet.

Brandis, den 05.11.2014

 Arno Jesse, Bürgermeister

Amtliche Mitteilung

Lärmkartierung im Freistaat Sachsen: Bekanntmachung zum Sachstand der Lärmkartierung in der Stadt Brandis – Aufruf zur Bürgerbeteiligung –

In Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG hat die Stadt Brandis in 2012 eine Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über 3 Millionen KFZ/Jahr durchgeführt (Autobahn A 14).

In einem nächsten Schritt ist die Stadt Brandis gemäß § 47 d BImSchG verpflichtet über die Aufstellung von Lärmaktionsplanungen zu entscheiden, in denen Maßnahmen zu langfristigen Reduzierung der Lärmbelastung festgeschrieben sind.

Dazu wird der Informationen und Mitwirkung der Öffentlichkeit und externer Behörden ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Um diese Ziel zu erreichen legt das Ergebnis der Lärmkartierung in der Zeit

vom 18.11.2014 bis zum 16.12.2014

Dienstag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

im Rathaus der Stadt Brandis, Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Raum 2.4

zur öffentlichen, kostenlosen Einsichtnahme aus. Desweiteren kann das Ergebnis der Lärmkartierung im gleichen Zeitraum auf unserer Internetseite www.stadt-brandis.de eingesehen werden. In dieser Zeit kann jedermann mit sachbezogenen Informationen und Hinweisen an dem weiteren Verfahren beteiligen.

Diese Hinweise werden in das Beteiligungsverfahren einbezogen und in die Beschlussfassung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes einfließen.

Brandis, den 27.10.2014

 Arno Jesse, Bürgermeister



Anmerkung
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brandis,
in der Woche vom 29. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015 (KW1) bleibt das Rathaus geschlossen. Selbstverständlich stehen wir jeder auch in dieser Kalenderwoche für Terminvereinbarungen zur Verfügung.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:			
Stadtratssitzung:	25.11.2014	Verwaltungsausschuss:	02.12.2014
Technischer Ausschuss:	09.12.2014	Kultur- und Sozialausschuss	18.11.2014

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.stadt-brandis.de



ST. MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND

Ganz im Zeichen des heiligen St. Martin stand dieser Monat in der Kinderstube Brandis. Die Kinder haben die Martinsgeschichte gehört und das Lied „St. Martin“ einstudiert. In den einzelnen Gruppen wurden Laternen in liebevoller Handarbeit selbst gebastelt und gestaltet. Dazu haben die Kinder beispielsweise Blätter gesammelt und diese anschließend farbig bemalt auf Pergamentpapier gedruckt. Nun wurden noch Boden, Deckel und ein Laternenbügel angebaut und schon waren die Laternen fertig. Einen Tag vor dem großen Fest und auch am Festtag selbst war dann Martinshörnchen backen angesagt und alle Kinder haben fleißig mitgeholfen, so dass unsere Schüsseln gut gefüllt zur Kirche getragen werden konnten. Am 11. November war es dann soweit, Punkt 17 Uhr setzte sich der Zug von der Kinderstube aus in Bewegung, die leuchtenden Kinderaugen überstrahlten fast die festlich leuchtenden Laternen. An

der Kirche angekommen wurde den Kindern die Martinsgeschichte wie in jedem Jahr sehr anschaulich dargestellt. Der Gedanke des Teilens, vom Überfluss abzugeben, konnte dann mit dem Teilen eines Martinshörnchens gleich in die Tat umgesetzt werden. Später ging es weiter zum ehemaligen Allkauf Gelände auf dem wieder ein Lagerfeuer loderte. Dieses Jahr war auch die Kinderstube mit einem Stand vertreten und bediente die Hungrigen mit Folienkartoffeln und Kräuterquark sowie leckerem, selbst gemachtem Kinderpunsch. Ein besonderes Dankeschön gilt den Erziehern für die Organisation der Bastelstunden und Nachmittag, sowie die Organisation des Umzuges, sowie dem Elternrat, der diesmal mit einer kulinarischen Überraschung aufwarten konnte.

Der Gedanke des Teilens sollte die Kinder der Kinderstube aber auch über den Martinstag hinaus begleiten. Es wurden wieder Päck-

chen für die Aktion Kinder helfen Kindern gepackt. Fleißig wurden die Kartons bemalt, die Spenden in den Gruppen gesammelt, sortiert und liebevoll verpackt. Den Kindern wurde dabei noch einmal der Gedanke der Nächstenliebe anschaulich erklärt, denn nicht jedes Kind findet unter dem Weihnachtsbaum ganz selbstverständlich Geschenke. Die Freude in den Kinderaugen, die schon beim Packen der Geschenke zu sehen war, wie mag es dann wohl erst sein in die Kinderaugen zu schauen, die die Päckchen erhalten werden? In diesem Sinne wünschen die Erzieher und Kinder der Kinderstube eine frohe und dennoch besinnliche Adventszeit, in der wir nicht nur an uns selbst denken und unser Herz für diejenigen öffnen, die neben uns sind und unsere Hilfe sowie Unterstützung benötigen.

Anni Helbig, Kinderstube Brandis

Unser Herbstfest im Hort Brandis

Zum Anfang gab es ein schönes Programm. Alle Klassen haben etwas vorgetragen. Es wurden Gedichte, Lieder und kleine Schauspiele aufgeführt. Danach wurden die Stationen eröffnet. Beim Dosenwerfen musste man mit Kastanien auf eine Dosenpyramide zielen. Bei der Kastanienstaffel auf unserer Free-Game-Anlage konnten jeweils zwei Viererteams um eine Süßigkeit kämpfen. Beim Malwettbewerb wurden die schönsten Herbstbilder gesucht. Beim Kastanienzielwurf sollte man in verschiedene Behälter treffen. In unserem

„grünen Klassenzimmer“ haben wir viele verschiedene Sachen, wie zum Beispiel Pinguine oder andere Tiere aus Kastanien, anderen herbstlichen Dingen und Bastelmaterial gebaut. Außerdem gab es auch noch Stationen, an denen man ausmalen und rätseln oder in Kisten herbstliche Gegenstände fühlen konnte. Im Café haben die Kinder Schokopudding mit Vanillesoße, Wiener mit Brötchen und Getränke ausgeteilt. Gegen Ende hat sich Max Luca das Mikrofon geschnappt und Moderator gespielt. Seinen Worten: „Das war



ein schönes Fest.“, können wir zustimmen. Das Lob geht an unser Organisationsteam der dritten und vierten Klassen, die alles in Eigenregie planten und durchführten.

Sandra, Michelle, Anne und Gustav

Unser 14. Kindergartengeburtstag

Zum diesjährigen Jubiläum der Kita „Regenbogen“ feierten wir am 14. Oktober – passend zum laufenden Abfallprojekt – einen

Lumpenball. Viele kleine Lumpenleute kamen in originellen, selbstgestalteten Kostümen.

Alle Eltern brachten sich mit ein und spendierten Lebensmittel für ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie ein leckeres Vesper mit selbstgebackenen Kuchen. Die Kinder konnten sich dann nach Herzenslust am Buffet selbst bedienen und wählten aus was ihnen am leckersten schmeckt. Nach dem Frühstück trafen wir uns alle im Foyer und viele lustige Spiele konnten beginnen, wie zum Beispiel Riesenbüchsenwerfen, Sackhüpfen und die beliebte Stuhlpollonaise. Im Anschluss an die Spiele gingen dann alle Kinder und Erzieherinnen für einen

„lautstarken“ Umzug durch Brandis. Als Highlight gab dann das „Müllorchester“ aus der roten Gruppe mit seinen selbstgebastelten Instrumenten noch ein kleines Konzert und begeisterte die Zuschauer damit. Auch das Mittagessen wurde passend zum Motto gestaltet. Es gab Pizza, welche die Kinder an diesem Tag mit den Fingern essen durften, und als Dessert ein Eis am Stiel. Wie immer ging dieser schöne Tag viel zu schnell vorbei. Unseren lieben Eltern möchten wir hiermit ein großes Dankeschön aussprechen, denn ohne deren Unterstützung wären solche schönen Feste nicht möglich.

Anja Schirner, Kita „Regenbogen“



RUGBY – NATIONALMANNSCHAFT IN SICHT

Anfang November trifft sich der Kaderkreis der U16-Nationalmannschaft im Sportleistungszentrum Lindow. Zum ersten Mal ist



Tom Döge setzt sich durch

auch ein Spieler der Schul-AG „Brandiser Dachse“ von der Oberschule dabei und ein Spieler steht auf Abruf. Damit wird die kontinuierliche Arbeit der Brandiser Trainer und die erfolgreiche Mannschaft belohnt. Trainer Gallert und Wittig äußern übereinstimmend, dass noch weitere Spieler bei entsprechenden stabilen Leistungen und persönlicher Disziplin den Weg zur Nationalmannschaft beschreiten können.

Die Ergebnisse bei den Teilnahmen an den U16-Turnieren in Potsdam und Leipzig waren meistens positiv. In Potsdam wurden ungefährdete Siege eingefahren. Die zwei Brüder Kamil und Bartek Michalek zeigten souveräne Leistungen im gesamten Turnier.

Im Leipziger Turnier wurde gegen den Rugby-Club Leipzig ebenfalls deutliche Siege errungen. Gegen die Rugby-Gemeinschaft Velten (bei Berlin) schlugen sich dann die Brandiser selbst. Kurz vor Schluss stand es 15:12 für Brandis. Durch eine Unachtsamkeit in letzter Sekunde wurde der Sieg noch aus der Hand gegeben. Im Rückspiel hatte dann Brandis infolge völliger Unordnung im Spielaufbau gegen die Veltener überhaupt keine Chance mehr.

Der erfolgreichen Herbstserie der U-16 Mannschaft stehen unbefriedigende Ergebnisse der U12-Mannschaft gegenüber. Hier geht es derzeit vor allem dem Trai-

ner Oehlmann um eine Stabilisierung der Mannschaft. Viele Abgänge sind zu beklagen, was in dieser Altersgruppe nicht ungewöhnlich ist. Die verbliebenen Spieler nahmen an Turnieren in einer Spielgemeinschaft mit Leipzig teil. Es wäre zu wünschen, wenn in der Frühjahrsserie wieder eine schlagkräftige Nachwuchsmannschaft zur Verfügung steht.

Die Männermannschaft steht derzeit auf Platz 8 der „Mitteldeutschen 7er-Meisterschaft“ (von 11 Mannschaften). Trainer Gallert verweist auf die Abgänge von älteren Spielern und auf die Verletztenliste. Ziel bis zur Frühjahrsserie ist die jungen leistungsfähigen Spieler in die Mannschaft zu integrieren. Gelingt das, so kann noch der angestrebte Platz 3 zum Ende der Meisterschaft erreicht werden.

Am 15. November, ab 11 Uhr, geht es bei dem nachrückenden Jugendspielern um viel. Der Nationalmannschaftstrainer der Männer von der 7er-Variante, R. Kumm, ist zu Gast in Brandis. Er wird im Rahmen der Trainerausbildung an diesem Wochenende eine Sichtung des Nachwuchses vornehmen. Es wird interessant, wer am Ende auf seinem Notizzettel zur weiteren Beobachtung steht.

Jürgen Weber
(Verantwortlicher der Schul-AG)

Kleiner Terminausblick:

Am **6. Dezember 2014** wird auch die Kinderstube mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt präsent sein und die Kinder auf der Bühne ein kleines Programm vortragen.

Am **18. Dezember 2014** werden die Kinder der Kinderstube das Krippenspiel in der Kirche in Brandis aufführen. Dazu sind alle Brandiser um 17 Uhr recht herzlich eingeladen.

Neues aus dem Hort an der Grundschule Brandis

Hereinspaziert zum Familienkreativtag am **26. November** von 16 - 19 Uhr. Unser Hort verwandelt sich in diesen Stunden wieder in eine große Weihnachtswerkstatt.

Überall können sich die Familien auf die Weihnachtszeit kreativ einstellen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Dazu laden wir ganz herzlich ein!

Ihr Hortteam und der Hortelternrat



Einladung zur Sportschau des SV Stahl Brandis

Alle Turnerinnen und Turner und alle Judoka des SV Stahl Brandis laden ganz herzlich ein zu unserer

**Weihnachtssportschau
am Freitag, 19. Dezember 2014
Beginn: 17.30 Uhr**

In der Mehrzweckhalle, Grimmaische Straße erwartet die Besucher ein buntes Programm von großen und kleinen Turnern.

Auch die Judoka unseres Vereins sind dabei und zeigen Wurftechniken und Übungsformen aus ihrem Trainingsprogramm. Und sicher zeigen sie auch, wie man sich erfolgreich gegen Angriffe wehren kann.

Über 100 Kinder und Jugendliche üben schon fleißig für diese Sportschau. Aber vorher müssen unsere Wettkampfturner



noch zum Adventturnen vor den Kampfrichtern ihr Können unter Beweis stellen. Der Wettkampf findet am 6. Dezember in der Mehrzweckhalle in Brandis statt.

Wir freuen uns zum Abschluss des Jahres auf unsere Sportschau am 19. Dezember von 17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr und laden alle herzlich ein.

I. Exner, SV Stahl Brandis

MANEGE FREI

Clownerie, Jux und Dollerei...

... hieß es zu Beginn des Schuljahres in unserer Grundschule Beucha. Zum Begrüßungsfest hatten Lehrer, Hortner und Förderverein alle Schüler und Eltern eingeladen.

Das Fest begann gleich mit einem Höhepunkt, denn der Zirkus Beuchani hatte sein Zelt in unserer Turnhalle aufgeschlagen. Gezeigt wurden bei der „Weltpremiere“ atemberaubende Hochseilartistik, überraschende Zauberei, lustige Clownerie und zum Abschluss eine gefährliche Nummer mit drei afrikanischen Löwen. Tatsächlich hatte sich der Vorstand des Fördervereins eine Überraschung für alle ausgedacht: Lehrer und Hortner wurden kostümiert und sollten unvorbereitet eine ihnen zugewiesene Rolle in der vorgelesenen Zirkusgeschichte spielen und mit Leben erfüllen. Der Zirkusdirektor trug sein „vorbereitete“ Rede vor, die drei Seiltänzerinnen mussten über eine wirklich mächtig schwankende Bank balancieren und der Zauberer war ebenso verblüfft wie das Publikum, dass in dem Zylinder tatsächlich ein weißes Kaninchen steckte. Die Clowns brachten die Kinder zum Lachen und die Löwen „sprangen“ gehorsam durch den „brennenden“ Reifen. So hatten wir unsere Lehrer und Hortner noch nie erlebt! Alle Achtung!!! Nach diesem Spektakel konnten alle Kinder an verschiedenen Stationen selbst ihre Zirkustauglichkeit testen und schulen, z.B. beim



Tellerdrehen, Stelzenlaufen und Reifenjonglieren. Im Schulhof gab es Riesenseifenblasen zu bestaunen und der Förderverein sorgte für die nötige Stärkung zwischendurch.

Zum Abschluss unseres kleinen Festes trat noch ein wahrer Köhner seines Faches auf. Der Clown Trampolini aus Leipzig ist sonst auf Theaterbühnen und als Krankenhausclown unterwegs.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern bedanken, ohne die dieses Fest nicht hätte stattfinden können. Der nach Abzug aller Kosten verbleibende Erlös wird wie immer zur Finanzierung anderer Projekte zugunsten unserer Schulkinder genutzt.

Kristina Hannemann,
Vorstand Förderverein Grundschule Beucha

Chorlager vom Gymnasium Brandis

Seit diesem Schuljahr gibt es am Gymnasium Brandis einen neuen Schulchor, welcher von dem Deutsch- und Musiklehrer Herrn Meinhardt-Vetter geleitet wird. Die mittlerweile 40 Sängerinnen und Sänger treffen sich jeden Donnerstag zur Probe.

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und intensiver üben zu können, organisierte Herr Meinhardt-Vetter vom 8. bis 10. Oktober ein Chorlager in Colditz. Unterstützt wurde dies durch den Sozialarbeiter Herrn Hoffart mit seiner Gitarre und der Referendarin Frau Brinkmann am Klavier. Die Jugendherberge im Schloss bot ein sehr schönes Ambiente für die Proben.

Am 8. Oktober führen die SängerInnen los und erreichten Colditz gegen Mittag. Dort angekommen, wurden die Zimmer bezogen und mit den Proben begonnen. Die yogähnlichen Übungen beim Einsingen waren für manche zwar erst einmal gewöhnungsbedürftig, machten aber schnell einen großen

Unterschied bei der späteren Gesangsqualität. Abgesehen von den Mahlzeiten und wenigen kurzen Pausen wurde der Nachmittag zum Proben genutzt. Die SchülerInnen waren jedoch guter Dinge und mit Begeisterung dabei. Der nächste Tag wurde auch hauptsächlich für Proben genutzt. Herr Hoffart kam um den Gesang mit Gitarrenklängen zu untermalen. Am Nachmittag erkundeten wir die Colditzer City. Danach wurde natürlich weiter gesungen. Am letzten Tag nutzten wir gemeinsam und es wurde nochmals geprobt, bevor wir die Rückreise angetreten haben.

Dieses Chorlager hat allen Beteiligten sehr gefallen und man konnte die großen Fortschritte des Chors an jedem Tag bemerken und es wurden sehr viele neue Lieder eingeübt. Von Elton Johns „Can You Feel The Love Tonight“, über „Wonderwall“ von Oasis bis hin zu klassischen Chorliedern wie „Calypso Gloria“ erstreckt sich nun das Repertoire des Chors.



Nun freuen sich alle auf den ersten öffentlichen Auftritt, dem Weihnachtskonzert in der Brandiser Kirche.

Dazu laden wir alle Interessierten für den **11. Dezember um 18 Uhr** in die Brandiser Kirche ein.

Christoph Vogel

50 JAHRE JUGENDFEUERWEHR POLENZ



50 Jahre Jugendfeuerwehr

Am Samstag, dem 4. Oktober feierte unsere Wehr ein ganz besonderes Jubiläum. Unsere Jugendfeuerwehr konnte auf 50 Jahre aktive Jugendarbeit zurückblicken. Als Gäste konnten wir die Jugendfeuerwehren aus Brandis, Beucha, Borsdorf, Panitzsch sowie Gerichshain und Altenbach bei strahlendem Sonnenschein begrüßen. Nach der Eröffnung durch unseren Bürgermeister Herrn Arno Jesse und dem Ortswehrleiter Uwe Colditz wurden uns von den Kameraden der Ortswehren Brandis und Beucha eine neue Fahnenstange überreicht. Von unseren Gästen und den Stadtwehrleitern erhielt unsere Jugend ebenfalls tolle Geschenke. Direkt nach der Eröffnung ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Hier gilt ein großer Dank und an die Brandiser Kameradin Ines Berkemeier, die uns mit einer Feldküche ein leckeres Mahl kochte. Nachdem alle gestärkt waren, ging es zum Wettkampf über, einer Rallye durch unser schönes Dorf. Dabei wurden alle Jugendfeuerwehren in Gruppen eingeteilt, und an neun verschiedene Stationen geschickt. Als Beispiel galt es an einer Station eine stabile Seitenlage vorzunehmen und einen Druckverband an-

zulegen. Nach dem alle Stationen absolviert waren ging es gleich zur Siegerehrung über. Der 1. Platz ging an die Jugendfeuerwehr aus Altenbach, den 2. Platz sicherte sich die JF Gerichshain und die JF Beucha erreichte den 3. Platz. Im Anschluss trafen sich die Kameraden der Feuerwehren der Stadt Brandis zum gemütlichen Beisammensein. Als große Überraschung wurden die Floriansjünger mit verschiedenen leckeren Cupcakes und anderem Gebäck durch die Cupcakes Manufaktur & Tortenatelier Leipzig versorgt.

Die Jugendfeuerwehr Polenz bedankt sich für die tolle Unterstützung durch den SC Polenz e.V., Autoservice Robert Teich, der Schützengesellschaft Brandis e.V. und den Kegelerverein Polenz. Der Stadtverwaltung Brandis sowie der Stadtwehrleitung und allen Kameraden der Ortswehr Polenz die dieses Fest erst möglich gemacht haben. Und zum Schluss ein Dank an alle Jugendfeuerwehrmitglieder und Jugendwarte, die die letzten 50 Jahre so unvergesslich machten.

Katharina Ohl
Öffentlichkeitsarbeit FF Polenz



Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 - 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de

Bürgertelefon: 034292 655-54

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 - 11:30 / 13:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister 655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Gebäudemanagement	655-55 u. -25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhofsamt	655-43
Feuerwehrwesen	655-48
Ordnungs- / Gewerbeangeleg. / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter - vertretungsweise Herr Rost, jeden 1. Dienstag im Monat, 17:30 - 19:00 Uhr im Ratsaal der Gemeindeverwaltung Borsdorf oder telefonisch: 034291 22277

Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat 17:00 - 18:30 Uhr

AKTUELLES DER FEUERWEHR BRANDIS

Der Oktober bescherte uns insgesamt fünf Einsätze, darunter waren drei Brandeinsätze und zwei technische Hilfeleistungen. Der aufwändigste Einsatz war am 23. Oktober die Beseitigung einer ca. 800 Meter langen Ölspur auf der alten Naunhofer Straße in Waldsteinberg.

Am 3. Oktober machten sich knapp 50 Feuerwehrmitglieder mit ihren Partnern zu einer Busfahrt „ins Blaue“ auf. Erst kurz vor dem Ziel wurde verraten, dass es in die Altstadt von Quedlinburg geht. Die Brandiser Ortsfeuerwehr absolvierte am Freitag, dem

24.10.2014 noch eine Einsatzübung bei der Firma DC Druckchemie ZiZa GmbH im Gewerbegebiet. Der Löschzug wurde zu einem vermeintlichen Lkw-Brand an der Laderampe gerufen. In der Lagerhalle wurde eine Person vermisst und das Feuer drohte, auf die Lagerhalle überzugreifen. Die Einsatzkräfte arbeiteten die gestellten Aufgaben zügig ab und führten anschließend noch eine Objektbegehung durch. Dem Firmeninhaber Herrn Zahn danken wir, dass wir die Übung in seinem Unternehmen durchführen konnten.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 19.11. Volleyballturnier
- 21.11. Erste Hilfe
- 28.11. Atemschutzausbildung 18.00 Uhr
- 05.12. Brennen und Löschen
- 10.12. Technische Ausbildung 19.30 Uhr
- 12.12. Dienstversammlung

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Ansprechpartner Feuerwehr bei der Stadtverwaltung: Jana Maerz (65548); Ansprechpartner Feuerwehr: Stadtwehrlleiter: Marcel Laux (Tel.: 0172 3687803)

Ausflugsfahrt unserer Jugendfeuerwehr nach Frauenstein



Jugendfeuerwehr Brandis

Zur jährlichen Ausflugsfahrt traf sich die Jugendfeuerwehr am 17. Oktober. Mit 22 Kindern ging es in Richtung Erzgebirge. Am Samstag stand zuerst die Wanderung zur Burgruine Frauenstein mit einer Besichtigung des Silbermann-Organmuseums auf dem Plan und danach die Fahrt zur Sommerrodelbahn Marienberg. Mit einem Filmeabend beendeten wir den Tag. Der nächste Tag begann mit einer Wanderung in Richtung der Talsperre Lichtenberg. Nach dem Mittag fuhren wir in das Frei-

zeitbad Aqua Marien. Dort verbrachten wir einen „nassen“ Nachmittag. Zum Tagesausklang schauten wir ein paar lustige Filme. Die Bearbeitung von Speckstein zu Figuren stand am letzten Tag auf dem Programm. Danach traten wir die Heimreise an. Gegen 15 Uhr erreichten wir das Gerätehaus. Besonderer Dank gilt den Autohaus Graupner für die Bereitstellung eines Transporters.

Falk Lehmann

Ganztagsausbildung



Ganztagsausbildung (Foto: Falk Lehmann)

Am Samstag, 11.10.2014 absolvierten die drei Ortsfeuerwehren eine gemeinsame Ganztagsausbildung zum Thema Menschenrettung und Brandbekämpfung. Vormittags wurden das taktische Vorgehen bei der Brandbekämpfung und der Einsatz tragbarer Leitern in Gruppen geübt. Die Führungskräfte bildeten sich währenddessen in Sachen Führungsvorgang weiter. Nachmittags galt es bei einer Einsatzübung am Fachklinikum Brandis sechs Personen zu

retten. Bei dem angenommenen Kellerbrand wurden fünf Personen vermisst. Eine weitere verletzte Person musste mit der Drehleiter aus einem Lichtschacht gerettet werden. Das Zusammenspiel der Feuerwehr und des Klinikpersonals verlief reibungslos. Dem Fachklinikum gilt ein besonderer Dank dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Brandis an dem Objekt üben durfte.

Marcel Laux, Stadtwehrlleiter

Dank allen Spendern

Die Straßensammlung der Ortsgruppe Beucha der Volkssolidarität in Beucha, Kleinsteinberg und Wolfshain hat auch in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Ergebnis erbracht. Der Vorstand der Ortsgruppe und vor allem die Volkshelfer, die die Sammlung durchgeführt haben, möchten

sich ganz herzlich bei allen bedanken, die den Spendentopf so kräftig füllen halfen und damit große Solidarität und viel Anerkennung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Volkssolidarität zum Wohle der vielen älteren Bürger zeigten. Dadurch ist es möglich, die Arbeit der Ortsgruppe bei

der Betreuung unserer Mitglieder besser zu gewährleisten sowie unsere monatlichen unterhaltsamen Veranstaltungen durchführen zu können.

Ortsgruppe Beucha der Volkssolidarität

NOVEMBER | DEZEMBER 2014

Kultur

Donnerstag, 27. November | 13.30 – 17 Uhr
Kartenspielnachmittag mit Kaffeetafel
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brandis
■ An den Linden 14, Brandis

Samstag, 29. November | 17 Uhr
Krippeneröffnung



musikalisch begleitet von den Jungbläsern des Musikvereines
■ Musikarche Brandis

Sonntag, 30. November | 13 – 18 Uhr
Weihnachtsmarkt, Vokalensemble
■ Kirchberg und Bergkirche Beucha

Donnerstag, 4. Dezember
Weihnachtsfeier Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brandis
■ Gaststätte „Drei Linden“, Brandis

Freitag, 5. Dezember | 14 Uhr
Treffen Selbsthilfegruppe „Diabetes“
■ Fachklinikum Brandis

Samstag, 6. Dezember | 14 – 20 Uhr
Wichtelmarkt Brandis
■ Hauptstraße, Brandis

Samstag, 13. Dezember | 20 Uhr
Kabarett mit Stefan Linke: Drei Wünsche – Das liebe Weihnachtsfest
■ Musikarche Brandis

Senioren

Sonntag, 19. November | Einlass 13 Uhr
Weihnachtszeit, Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis
■ Seniorentreff im CVJM Brandis

Dienstag, 25. November | 17.30 Uhr
Fahrt nach Bad Schlema
Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis

Donnerstag, 4. Dezember | ab 7.30 Uhr
Busfahrt nach Bad Schlema zum Wellnessbad – auf der Rückfahrt unterwegs Kaffeetrinken, Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha

Dienstag, 9. Dezember | 15 Uhr
Weihnachtsfeier für alle Helfer, Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
■ Hotel Seerose, Beucha

Mittwoch, 10. Dezember | Einlass 13 Uhr
Weihnachtsfeiern N u. W, Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis
■ Seniorentreff im CVJM

Donnerstag, 13. Dezember | ab 18 Uhr
Tag der offenen Tür
im MFG The Rock Beucha
■ Beucha, Naunhofer Str. 4

Dienstag, 16. Dezember | 14 – 18 Uhr
Weihnachtsfeier für alle Mitglieder, Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
■ Hotel Seerose Beucha

Dienstag, 16. Dezember | 7.30 Uhr
Fahrt nach Bad Schlema, Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis

Kirche

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

Mittwoch, 19. November | 10 Uhr
Gottesdienst
■ Kirche Brandis
Sonntag, 23. November | 10 Uhr
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Fairer Handel
■ Kirche Brandis

Sonntag, 23. November | 14 Uhr
Ewigkeitssonntag mit mit Abendmahl
■ Kirche Beucha
Sonntag, 30. November | 7 Uhr
1. Advent, Adventsmette
■ Kirche Brandis

Sonntag, 30. November | 10 Uhr
Gottesdienst
■ Kirche Beucha
Sonntag, 30. November | 14 Uhr
Gottesdienst
Einführung Kirchenvorstand
■ Kirche Brandis

Sonntag, 30. November | 18 Uhr
Konzert
■ Kirche Beucha
Freitag, 5. Dezember | 19.30 Uhr
Konzert Gospelchor
■ Kirche Brandis
Samstag, 6. Dezember | 10 Uhr
Gottesdienst
■ Pflegeheim Bergstraße

Sonntag, 7. Dezember | 10 Uhr
2. Advent, Gottesdienst
■ Kirche Beucha
Sonntag, 7. Dezember | 17 Uhr
Konzert
■ Kirche Brandis
Sonntag, 14. Dezember | 8.30 Uhr
3. Advent, Gottesdienst
■ Kirche Beucha
Sonntag, 14. Dezember | 10 Uhr
Gottesdienst
■ Kirche Brandis
Sonntag, 14. Dezember | 14 Uhr
Adventsmusik
■ Kirche Polenz

Herzliche Einladung zum Gesprächsabend am 20.11.2014 19:30 Uhr in das Gemeindehaus Brandis (Kirchplatz 1)

„Der Fremde vor der Tür – Flüchtlinge in Deutschland“

Sich fremd zu fühlen ist ein unangenehmes Gefühl, das wohl jeder kennt. Für Flüchtlinge gehört dieses Gefühl zum Alltag.

Dieses Thema ist dabei hochaktuell, denn nach wie vor müssen Menschen ihre Heimat verlassen und einen Platz zum Leben in der Fremde suchen. Und einige kommen nach Deutschland, nach Sachsen, in das Leipziger Land, sozusagen vor unsere Tür. Der Gesprächsabend soll über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Deutschland aufklären und zur Diskussion anregen.

Der Gesprächsabend wird veranstaltet von der Kirchgemeinde Brandis/ Beucha in Zusammenarbeit mit Bon Courage e.V.

Kabarett der besonderen mit

STEFAN LINKE

13.12.
Karten: 0175-3682645

„Drei Wünsche – das liebe Weihnachtsfest“

Musikarche - Brandis
www.kabarettlinke.de

NOVEMBER | DEZEMBER 2014

Offene Stadtkirche und kleiner, fairer Weihnachtsmarkt am Kirchplatz

Am 6. Dezember ab 14.30 Uhr laden wir herzlich zum Besuch unserer geschmückten Brandiser Stadtkirche ein. Bei Kerzenlicht und Orgelmusik können Sie das Geheimnis des Advents ergründen, sich an der Adventskalenderausstellung erfreuen oder einfach diese besondere Atmosphäre genießen – wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte besuchen Sie auch unseren kleinen Weihnachtsmarkt im Kirchgemeindehaus nebenan (ebenfalls ab 14.30 Uhr). Handgemachtes, Kunstvolles und Dekoratives aus der Region zum Schenken und Schmücken, sowie fair gehandelte Schokolade, Kaffee und praktische Produkte, Bücher, zum Erwerb und kostenlos, Naturfloristik, Filzartikel, Holzfiguren und Anderes mehr erwarten Sie. In gemütlicher Atmosphäre können Sterne gebastelt werden und bei Tee und Gebäck erleben wir gemeinsam einen besinnlichen Advent.

Petra Schulze

Kirche

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche „St. Ludwig“

Mittwoch, 19. November | 14.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha
danach Seniorennachmittag

Sonntag, 23. November | 8.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Samstag, 29. November | 9 - 12 Uhr

Erstkommunionkurs in Beucha
16.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Sonntag, 7. Dezember | 8.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Samstag, 13. Dezember | 16.30 Uhr

Hl. Messe in Beucha

Freie evangelische Gemeinde Brandis im Parkschlösschen Café, Bahnhofstr. 22

Sonntag, 23. November | 10.30 Uhr

Grenzenlos!?

Sonntag, 30. November | 10.30 Uhr

Auf der Suche nach dem König

Sonntag, 7. Dezember | 10.30 Uhr

Der Auftrag des Engels

Sonntag, 14. Dezember | 10.30 Uhr

Der König und ich

Mittwoch, 24. Dezember | 16.30 Uhr

Krippenspiel

■ CVJM Haus, Zeititzer Weg 16, Brandis

Regelmäßige Termine der freien evangelischen Gemeinde Brandis

Mittwochs um 9 Uhr

Krabbelgruppe

Mittwochs um 20 Uhr

Frauenhauskreis

Donnerstags um 15.30 Uhr

Christolini Club - christliche Kinderstunde für Grundschüler

Freitags um 18 Uhr

Rock Solid – christliches Jugendprogramm

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

16.11.2014

Kunnig Manfred 77. Geburtstag

Lucke Roswitha 87. Geburtstag

17.11.2014

Mittag Dieter 76. Geburtstag

Schöps Christa 76. Geburtstag

18.11.2014

Dr. Israel Klaus 85. Geburtstag

Taubert Manfred 78. Geburtstag

19.11.2014

Reinhardt Hildegard 89. Geburtstag

20.11.2014

Deutrich Jutta 85. Geburtstag

Hirsch Martin 87. Geburtstag

21.11.2014

Mahn Ruth 88. Geburtstag

22.11.2014

Kupfer Ingeborg 81. Geburtstag

23.11.2014

Eizenhammer Charlotte 94. Geburtstag

Schöllig Rosa 76. Geburtstag

24.11.2014

Burghardt Ingeborg 79. Geburtstag

Köhler Ursula 91. Geburtstag

Mothes Sigrid 75. Geburtstag

Rothe Brigitte 80. Geburtstag

26.11.2014

Baumgärtner Ursula 88. Geburtstag

Engert Helene 92. Geburtstag

Görlitz Brigitte 77. Geburtstag

27.11.2014

Dombrowski Erika 84. Geburtstag

28.11.2014

Engler Gertrud 86. Geburtstag

29.11.2014

Suske Eva 77. Geburtstag

3.12.2014

Hörning Peter 75. Geburtstag

Pfeiffer Rita 75. Geburtstag

4.12.2014

Illing Elfriede 77. Geburtstag

Kobs Anneliese 81. Geburtstag

5.12.2014

Haaske Elfriede 91. Geburtstag

Kühn Klara 93. Geburtstag

Schreiber Hildegard 95. Geburtstag

6.12.2014

Machwitz Christa 78. Geburtstag

7.12.2014

Krist Ruth 85. Geburtstag

10.12.2014

Ness Dietmar 75. Geburtstag

Wagner Christa 75. Geburtstag

11.12.2014

Hoffmann Heinz 76. Geburtstag

Müller Marietta 77. Geburtstag

12.12.2014

Exner Hans 76. Geburtstag

Löffler Christa 92. Geburtstag

Müller Edeltraud 83. Geburtstag

14.12.2014

Fuchs Gisela 80. Geburtstag

Ottma Thea 77. Geburtstag

15.12.2014

Händler Werner 79. Geburtstag

Pausch Ingrid 76. Geburtstag

Voigt Claus 77. Geburtstag

Beucha

17.11.2014

Heinrich Werner 92. Geburtstag

Herold Christa 85. Geburtstag

18.11.2014

Hoyer Johanna 87. Geburtstag

19.11.2014

Heyne Ruth 82. Geburtstag

Wato Dieter 75. Geburtstag

23.11.2014

Martin Irene 83. Geburtstag

26.11.2014

Götze Hanna 84. Geburtstag

27.11.2014

Berg Reinhard 80. Geburtstag

30.11.2014

Hartmann Erhard 83. Geburtstag

2.12.2014

Höritzsch Christa 91. Geburtstag

3.12.2014

Kirchhof Käthe 79. Geburtstag

4.12.2014

Naumann Christiane 85. Geburtstag

8.12.2014

Naumann Helga 78. Geburtstag

11.12.2014

Koch Alice 82. Geburtstag

Polenz

21.11.2014

Scherl Johanna 81. Geburtstag

28.11.2014

Teich Lieschen 86. Geburtstag

11.12.2014

Kuckeland Inge 79. Geburtstag

Waldsteinberg

28.11.2014

Helbig Rudi 89. Geburtstag

12.12.2014

Harmuth Hans-Joachim 78. Geburtstag

14.12.2014

Engelmann Christa 82. Geburtstag

Pusch Christa 78. Geburtstag

Bewegter Adventskalender

Vom 1.12. - 24.12. wird jeden Tag um 17 Uhr in Brandis ein Fenster oder ein Türchen geöffnet und hinter jedem verbirgt sich eine Überraschung. Es gibt Besinnliches, Leckeres, Lustiges und noch viel mehr. Nehmen Sie sich diese wenigen Minuten Zeit und begeben Sie sich auf eine vorweihnachtliche Entdeckungsreise. Sie sind alle herzlich eingeladen.

1 Rosenweg 13	16	8 Eschenweg 9	3 Bergstraße 1a	22	17 Lindenplatz 5
18 Kirche Brandis Krippenspiel der Kinderstube	5 Gartenanlage im Stadtspark	19 Parkschlösschen Bahnhofstraße 22	13 Wasserturm- straße 5	24*	6 Gemeindehaus Kirchplatz 1
9	12 Bergstraße 25	23	4 Parkschlösschen Bahnhofstraße 22	10 Lange Straße 22	21
14 Erlenring 21	20 Parkschlösschen Bahnhofstraße 22	2 Kinderstube Zeititzer Weg 13c	11 Hauptstraße 14	7 Parkschlösschen Bahnhofstraße 22	15 Leseladen Hauptstraße 9

*Christvesper: 15:30 und 17:00 Evangelische Kirche Brandis

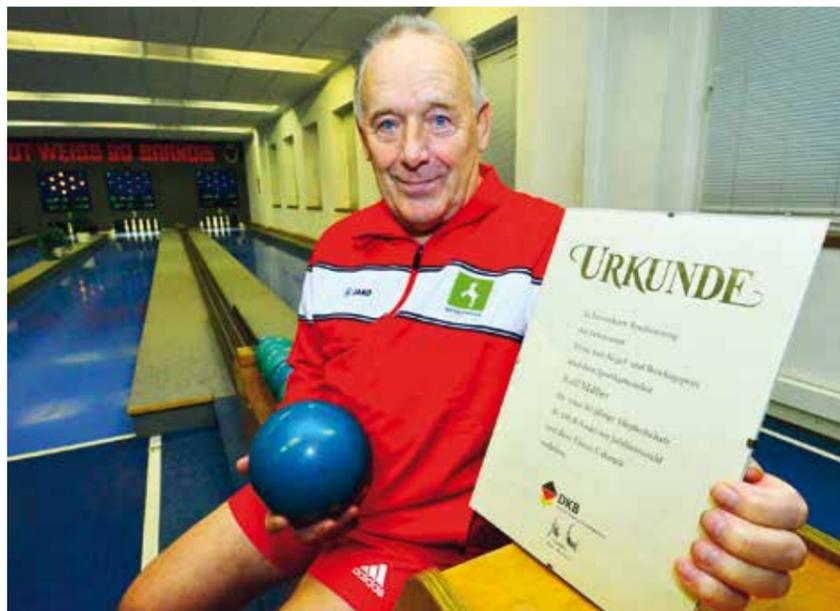
*Weihnachtsfamiliengottesdienst: 16 Uhr im CVJM Jugendhaus



ROLF MÜLLER

Kegeln bis es nicht mehr geht

Es war ein Jubiläum der besonderen Art, das im vergangenen Jahr auf der Kegelbahn des TSV Rot-Weiß 90 Brandis gefeiert wurde. Der 1. Vorsitzende des Keglerverbandes Sachsen, Klaus Spieth, und der Präsident des Kegler-Kreisverbandes, Lothar Winkler, beglückwünschten den Brandiser Sportfreund Rolf Müller zu einem stolzen Jubiläum. Während sich so mancher Zeitgenosse glücklich schätzen mag, mit 60 Jahren überhaupt noch Sport treiben zu können, führt Rolf Müller genau dies seit mittlerweile 60 Jahren aus. Und zwar ohne Unterbrechung beim TSV Rot-Weiß 90 Brandis, der ursprünglich den Namen BSG Chemie trug. Dieser wurde im Jahr von Rolf Müllers Vereinsbeitritt, 1953, in „Stahl“ umbenannt und schließlich im Sommer 1990 seinen heutigen Namen erhielt. Dabei versuchte sich der heranwachsende Rolf mit seinen reichlich 13,5 Jahren zunächst am Turnsport, von dem er sich jedoch alsbald nicht zuletzt, wie er sich erinnert, der wiederkehrenden Piesackereien seines Turnlehrers abwandte, um einem Nachbar-Jungen auf die Kegelbahn zu folgen. Ein Schritt, der für den 74-Jährigen mittlerweile sechs Jahrzehnte zurückliegt. „Ich habe eine solche Ehrung bislang noch nicht vornehmen können“, deutete Keglerverbandes Klaus Spieth an, dass ein solch langes, aktives Engagement in einem Sportverein alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist. 60 Jahre, in denen sich selbstredend eine Menge Pokale in Rolf Müllers Vitrinen angesammelt haben. So wurde das Brandiser Kegel-Urgestein 1999 mit den Bennewitzer Keglern, die er zehn Jahre lang mit dem rot-weißen Mitgliedsausweis in der Tasche sportlich verstärkte, Sachsenmeister, holte mehrere Titel mit der Mannschaft, wurde



Ein Leben für den Kegelsport: Rolf Müller mit der Urkunde für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft. (Foto: Roger Dietze)

mit der Seniorenmannschaft zwei Mal Bezirksmeister und schaffte den Aufstieg in die Landesliga, in der er derzeit noch aktiv die rot-weißen Farben vertritt. Und geht es nach Rolf Müller selbst, dann soll dies trotz eines vor neun Jahren erlittenen Herzinfarktes noch mindestens zehn weitere Jahre der Fall sein. „Ich kegele solange, bis es überhaupt nicht mehr geht“, so der rüstige Senior, der auch nach der lang diskutierten und in dieser Saison realisierten, Umstellung des Spielsystems von 100 auf 120 Wurf nicht die Flinte ins Korn warf, obgleich das neue Spielsystem mit mehr Würfeln und damit auch längeren Spielen sowie einer damit einhergehenden größeren körperliche Belas-

tung für die Kegler verbundenen ist. Allein ein Vertreter jener Sorte Sportler, für die die persönliche Leistung im Vordergrund steht, war der Jubilar zu keinem Zeitpunkt seiner mittlerweile sechs Jahrzehnte währenden persönlichen Vereinsgeschichte. Vielmehr engagierte sich Rolf Müller intensiv in der Leitungsebene seines Vereins, war Jugendtrainer und Technischer Leiter zu „Stahlzeiten“ sowie Sektionsleiter und Vereinsvorsitzender in Nachwendejahren. Er begleitete in den 70er und 80er Jahren ein Jahrzehnt lang das Amt des Pokalwarts im damaligen Kreisfachausschuss Wurzen.

Roger Dietze

BRANDISER KEGLER STEHEN PERSONELL AUF FESTEN FÜSSEN

Der Kegelsport hat in Brandis eine lange Tradition: 1. Oktober 1927 ist auf der Vereinsfahne des damaligen „Kegelverein Brandis und Umgebung“ und heutigen TSV Rot-Weiß Brandis 90 zu lesen, welches Datum als Gründungsdatum des traditionsreichen Sports in Brandis gilt. Auf mehreren Zweibahnanlagen - unter anderem im „Parkschlösschen“, der „Otto-Kuhnert-Bahn“ in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ sowie der „Kegelbahn zur Waage“ am Bahnhof - verlustierten sich Ende der 20er und Anfang der 30er Jahre die Brandiser Kegler, wobei letztere Anlage noch bis 1993 genutzt wurde, bevor sie einem Hotelneubau weichen musste. Der 31. Oktober 1959 stellt ein wichtiges Datum in der Brandiser Kegel-Historie dar, wurde an diesem Tag doch die neue Vierbahnen-Kegelanlage in der Bahnhofstrasse eingeweiht. Geschaffen für damals sechs Männermannschaften, zwei Frauenmannschaften und eine männliche Jugendmannschaft. Unter anderem gefördert mit Lottomitteln und vielen Spenden örtlicher Betriebe und Einrichtungen wurde die neue Sporthalle, in der neben der damaligen Sektion Kegeln der BSG Stahl Brandis auch die Brandiser Tischtennis- und Schachspieler ein neues sportliches Zuhause fanden, innerhalb von zwei Jahren errichtet, woran auch viele fleißige Helfer ihren Anteil hatten. Eine nicht minder einschneidende Zäsur für die Brandiser Kegler markiert das Jahr 1981, in dem die ersten elektrischen Aufstellautomaten Einzug hielten. Einem Quantensprung gleich beseitigte die neue Technik die mit der Handaufstellung verbundenen Schwierigkeiten, wobei andererseits für die Aufsteller das bis dahin wöchentlich sichere Aufstelltaschengeld für immer verloren war... Während die Technik insbesondere nach dem Fall der Mauer Stückweise verfeinert wurde und unter anderem eine neue Automatanlage für bessere Handhabung sorgte, der Kunststoffbelag Einzug hielt und darüber hinaus manches, was jahrzehntelang unerreichbar schien, verwirklicht werden konnte, hatte der Verein personell einen Aderlass zu verkraften. Betrieben vor 1990 noch mehrere Männer-, Frauen- und Jugendmannschaften wettkampfmäßig den Kegelsport, so musste im Jahre 1993 sogar die zweite Herrenmannschaft mangels Spielern den Wettkampfbetrieb einstellen. Doch die Brandiser Kegler ließen sich nicht entmutigen und hatten keine zwei Jahre später wieder zwei Jugendmannschaf-



Drei von 17 rot-weißen Senioren: Eberhard Thier (l.), Heiner Hering und Harald Wilhelm (r.) gehören der zweiten Mannschaft an, die in der Bezirksklasse kegelt. (Foto: Roger Dietze)

ten im Spielbetrieb, die Ausdruck des einsetzenden Aufwärtstrends waren. Im Jahre 2003 befanden sich bereits wieder zwei Herren-, eine Damen-, eine Senioren- sowie fünf Jugendmannschaften im Spielbetrieb, welches Verhältnis sich mittlerweile etwas verschoben hat. In der aktuellen Saison befinden sich jeweils drei Männer- und drei Frauenteam sowie zwei Seniorenmannschaften im Spielbetrieb. Hingegen konnte nur noch eine noch nicht an Punktspielen teilnehmende Jugendmannschaft gebildet werden, nachdem es in der vergangenen Saison noch deren zwei waren. Last but not least werden die Reihen der Brandiser Kegler von Freizeitkeglern aufgefüllt, die sich auf fünf Teams verteilen.

Roger Dietze

LEHREN
competo
LEHREN

Schülerhilfe | Erwachsenenkurse | Sprachkurse

Nachhilfedozent Mathematik gesucht!

Gern auch Abiturienten, Studenten, Schüler oder Rentner.

competo Schülerhilfe, Hauptstraße 32, Brandis
E-Mail: competo@aol.com | www.competo-nachhilfe.de
Telefon: 034292/633568 | Mobil: 0177/7797817

Vermietung

Vollsanitierte 3-Raumwohnung in Brandis zu vermieten.

- Ruhiges 6-Familienhaus 1. Obergeschoss
- 400 Euro Kaltmiete, zzgl. Nebenkosten

Telefon: 0 34 25 / 81 70 62

BRANDIS WÄSCHEREI

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Rathausgasse 3a • 04821 Brandis
Tel.: 034292 75727 • Fax: 034292 89682
E-Mail: waescherei-brandis@web.de

Unser Service für Sie:

- schrankfertige Wäsche für Haushalt & Gewerbe
- täglich kostenloser Hol- und Bringservice
- 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen) bei Bedarf auch Fensterputzen
- Reinigung Ihrer Bettfedern direkt mit Inlett
- Sie bekommen Ihre Wäsche in 2 Tagen zurück
- Annahme von Textil- und Teppichreinigung

Unser Vorteil:

- Kleinwaschautomaten - Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung

Für jeden Posten Haushaltswäsche den Sie uns mittwochs bringen, geben wir Ihnen 19 % Rabatt.

Miele PROFESSIONAL

TAGESPFLEGE VON DOMAROS

Vierbeinige Therapeuten verstärken regelmäßig das Team

Wenn Ingrid von Domaros angibt, dass ihr bei der Betreuung der Gäste ihrer Tagespflege am Macherner Schloßplatz 5 sechs Mitarbeiter zur Seite stehen, dann ist dies nur die halbe Wahrheit. Denn seit der Eröffnung der Einrichtung vor gut fünf Jahren greift Ingrid von Domaros regelmäßig auch auf „vierbeinige Therapeuten“



Das Team von Ingrid von Domaros mit Herr Voigt und seinen Besuchshunden. (Foto: Roger Dietze)

zurück. „Von Anfang an arbeiten wir eng mit Roland Ilgen zusammen, der mit seinen zwei ausgebildeten Therapie-Hunden bei uns zu Besuch ist“, erzählt Frau von Domaros, die parallel eine häusliche Krankenpflege betreibt. Obgleich beide Begriffe das Wort „Pflege“ enthalten, hat die Tagespflege allerdings nur bedingt etwas mit „pflegen“ zu tun. „Unsere Gäste haben zwar in der Regel eine Pflegestufe, zentrales Element der Tagespflege ist aber Tagsüber in der Gemeinschaft und abends zu Hause zu sein“, erläutert die gelernte Krankenschwester. So umfasse das Betreuungsangebot unter anderem Mobilisierung, kreatives Gestalten und Ausflüge ebenso wie das Einstudieren von Weihnachtsfeierprogrammen. Und eben regelmäßig Besuche von „vierbeinigen Therapeuten“ beziehungsweise in diesen Wintermonaten von den beiden Labradoren von Maritta Voigt, die zwar keine ausgebildeten Therapiehunde sind, gleichwohl von den Tagespflegegästen sofort ins Herz geschlossen wurden. „Die Tiere zaubern immer wieder ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste“, beschreibt

Stellvertreterin Vicky von Domaros die Wirkung der Tiere. „Beim Labrador handelt sich um eine sehr ausgeglichene Rasse, er ist der ideale Familienhund, der sehr schnell lernt“, erläutert Maritta Voigt, deren Mann Manfred regelmäßiger Gast in der Tagespflege von Ingrid von Domaros ist. „Ich bin sehr froh, hier einen Platz für ihn gefunden zu haben.“ Zurzeit sind laut der Inhaberin noch Plätze frei. Die Kosten der Tagespflege, werden von der Pflegekasse getragen, sofern eine Pflegestufe vorliegt. Ich halte das Modell der Tagespflege für eine sehr gute Perspektive, da den Angehörigen ermöglicht wird, sich eine bestimmte Zeit von der schwierigen Betreuung auszuruhen und neue Kraft zu tanken“, so Ingrid von Domaros. Dabei seien die Betreuungszeiten in ihrer Tagespflege sehr flexibel. Von einer Vollzeit-Betreuung an allen fünf Werktagen von jeweils 8 bis 16 Uhr gibt es auch die tageweise Betreuung, wobei die Gäste in jedem Fall von zu Hause abgeholt und wieder zurück gebracht werden.

Roger Dietze

TAGESPFLEGE und HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE Schwester Ingrid von Domaros

Tagsüber in der Gemeinschaft und abends Zuhause bei der Familie.



Verbleiben Sie im Kreise der Familie und im gewohnten Umfeld, somit wird ein Heimaufenthalt verzögert oder verhindert. Für Sie stehen barrierefreie, gemütlich eingerichtete Räume mit Liegesesseln zur Verfügung.

Pflegebetten für Mittagsruhe • Alters- und Behindertengerechtes Bad • Garten mit zwei Terrassen & wunderschönem Ausblick auf den Park • Fußpflege und Frisörbesuch möglich

Hier möchten wir alt werden.



Veranstaltungen für Gäste:

- Weihnachtsfeier, Sommerfest
- Dia Vorträge, Ausfahrten

tägliches Gruppenprogramm:

- Gedächtnistraining
- Basteln, Singen, Spazieren, Spiele u.v.w.

Tagespflege Ingrid von Domaros
Schloßplatz 5 • 04827 Machern

Tel.: 034292 632589 • Funk: 0162 9247272
E-Mail: info@schwester-ingrid-von-domaros.de
Internet: www.schwester-ingrid-von-domaros.de

HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Menschen helfen ist unsere Aufgabe



1996 gründete Schwester Renate Schlegel ihre Kranken- und Altenpflege in Borsdorf. Das heißt, seit gut achtzehn Jahren ist sie in diesem Bereich tätig und kann somit auf reiche Erfahrungen und Erlebnisse zurückgreifen, die ihr bei der Leitung ihrer Alten- und Krankenpflege helfen. Mittlerweile hat sie ein Team von 16 Mitarbeiter um sich herum versammelt, welches ihr bei den immer weiter wachsenden Aufgaben hilft. Dabei steht der hilfsbedürftige Mensch immer im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Seien es alte, kranke oder behinderte Menschen, das Team möchte die Patienten in ihrer vertrauten Umgebung, ihren Bedürfnissen gerecht werdend, betreuen. „Man darf schließlich nicht vergessen, dass jeder Mensch anders ist und andere Wünsche hat“, so Renate Schlegel freundlich.

Zusammen mit dem Patienten und gegebenenfalls den Angehörigen erstellt sie einen Pflegeplan, der den Patienten ganzheitlich versorgt. Dafür arbeiten sie und ihr Team mit Haus- und Fachärzten sowie Krankenhäusern zusammen. Neben diesen Beratungsgesprächen gehört zu den weite-

ren Leistungen der Häusliche Kranken- und Altenpflege außerdem die Pflege und Betreuung rund um die Uhr, die Ausführung ärztlicher Verordnungen, die Pflegeberatung für pflegende Angehörige, Krankenhaushausnachsorge, Urlaubsbetreuung sowie Verhinderungspflege und Organisation von Hilfsmitteln. „Wir möchten dem Patienten die Möglichkeit geben, solange wie möglich auch weiterhin einigermaßen selbstständig zu leben. Wir sind dabei die helfende Hand, die ihm den Alltag erleichtert und für ihn unmögliche Aufgaben erledigt“, so Renate Schlegel.

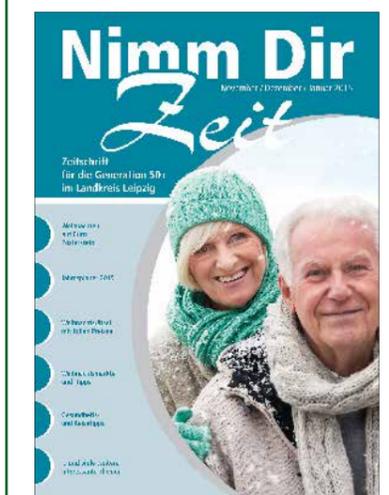
„Mein Team benötigt derzeit durch die große Nachfrage Unterstützung durch neue ausgebildete Fachkräfte“, merkt Renate Schlegel nachträglich noch an. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Renate Schlegel und Ihr Team oder besuchen Sie die Homepage des Pflegedienstes www.kranken-altenpflege-schlegel.de. Hier finden Sie weitere Informationen zu der Spezialisierung und weiteren Leistungen des Pflegedienstes.

Janett Greif

Die neue Seniorenbrochure „Nimm Dir Zeit“ ist erschienen.

Seit Anfang November ist die neue Ausgabe der beliebten Seniorenbrochure „Nimm Dir Zeit“ – die Zeitschrift für die Generation 50+ im Landkreis Leipzig – erhältlich, welche vierteljährlich erscheint und eine Fülle von Informationen und Inspirationen für die Altersgruppe der „best ager“ enthält. Diese werden ergänzt durch vielfältige Angebote von Firmen für diese Altersgruppe.

Das Journal „Nimm Dir Zeit“ wird an 400 Verteilpunkten im Landkreis und in der Region, so in Stadtverwaltungen, Touristinformationen, Arztpraxen oder bei Anbietern verteilt. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.druckhaus-bornade.de/Inspiration.



Häusliche Kranken- & Altenpflege Schwester Renate Schlegel

Onkologisch zertifizierter Pflegedienst sucht dringend
examinierte Pflegekräfte
in Teil- oder Vollzeit bei guter Bezahlung

Häusliche Kranken- und Altenpflege • Schwester Renate Schlegel
Bürgermeister-Heber-Straße 2 04451 Borsdorf
fon: 03 42 91 -2 05 07 • fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: schlegel-borsdorf@t-online.de • www.kranken-altenpflege-schlegel.de



Arbeiterwohlfahrt, Pflege & Betreuungs gGmbH
Ihr ambulanter Pflegedienst
-24 h Pflege und Betreuung-

- Krankenpflege
- Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege
- Pflegeberatung Zuhause
- Vermittlung von Mittagessen
- Vermittlung von Fußpflege
- Zusätzliche Betreuungsleistung und Tagesbetreuung

Sozialstation Brandis
Markt 7
04821 Brandis

Tagesbetreuung
Markt 8
04821 Brandis

Telefon: 034292 / 630949

Teuflich genial:
Ein Rockspektakel für Jung und Alt



Auerbachs Keller lockt auch am Anfang des kommenden Jahres wieder mit teuflisch guter Unterhaltung, vereint mit himmlischen Gaumenfreuden. Im Januar 2015 ist erneut das Musik-Event »Faust – Die Rockoper« zu Gast. Im Großen Keller, zur Music-Hall umgestaltet, wird zu Goethes Versen und feinsten Rockmusik vom Team um Küchenchef Sven Hofmann den Gästen wiederum ein verführerisches Menü serviert. Bereits zum siebenten Mal wird die Rockoper selbst, mit insgesamt acht Vorstellungen in den historischen Räumen des Traditionsgasthauses, am Wochenende vom 09.01.2015 bis 11.01.2015 zum 500. Male aufgeführt. Wie heißt es doch: Rechtzeitiges Kommen – sichert gute Plätze!

Die beeindruckende Show zieht die Zuschauer jedes Jahr aufs Neue in ihren Bann. In dem mit Live-Band, Sängern, Schauspielern und Tänzern inszenierten Schauspiel werden Originaltexte aus Goethes Faust mit Neukompositionen bekannter Rocksongs geschickt vertont. In Kombination mit viel Kunstnebel, Licht- und pyrotechnischen Effekten sowie tollen Kostümen entsteht ein buntes und faszinierendes Bühnenspektakel.

red

NOVEMBER | DEZEMBER 2014

Kultur / Freizeit

Mittwoch, 19. November | 17 Uhr
Konzert zum Buß- und Bettag
mit dem Leipziger Symphonieorchester
■ Dom „St. Marien“, Wurzen

Sonntag, 23. November | 15 Uhr
Vernissage: Malreise in die Provence 2014
■ Denkmalschmiede Höfgen, Grimma

Sonntag, 23. November | 15 Uhr
Jahresabschlussprogramm
des Tanzclubs Alpha 69 e.V.
■ Parthelandhalle Naunhof

Sonntag, 23. November | 18 Uhr
Naunhofer Abendmusik
Johannes Brahms – Vier ernste Gesänge op. 121, Elf Choralvorspiele op. posth. 122
■ Stadtkirche zu Naunhof

Montag, 24. November
Stalking
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Montag, 24. November | 08.45 Uhr
Sittanz für Außenstehend
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Mittwoch, 26. November | 15 Uhr
Internetcafe für Senioren
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Donnerstag, 27. November | 15 Uhr
Vorweihnachtliches Programm
mit Tino Fuchs
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Freitag, 28. November | Beginn 19 Uhr
Lose Skiffle Gemeinschaft
Concert-Dinner Show
mit Jazz-Lounge-Buffer
■ Denkmalschmiede Höfgen, Grimma

Samstag, 29. November | 17 – 18.30 Uhr
Adventskonzert im Töpferhof
■ Töpferhof, Hunnenstr. 36, Schkölen

Samstag, 29. November | 17 Uhr
Adventsmusik der Wurzener Kurrende und des Wurzener Posaunenchores
■ Katholische Herz Jesu Kirche (Roitzscher Weg), Wurzen

28. – 30. November | 13 Uhr
Naunhofer Adventszauber
■ Innenstadt, Naunhof

Montag, 1. Dezember | 15 – 18 Uhr
Adventsfeier für Junggebliebene
Ausrichter: Stadt Markranstädt und AWO Seniorenzentren „Im Park“, „Am See“
■ Stadthalle Markranstädt

Mittwoch, 3. Dezember | 15 Uhr
Internetcafe für Senioren
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Mittwoch, 3. Dezember | 17 Uhr
Kinderbastelnachmittag
in der Vorweihnachtszeit mit einer Weihnachtsgeschichte, kleinen Überraschungen, den neusten Tiptoi Büchern und die Eltern können sich über Neuerscheinungen informieren
■ Buchhandlung KIRJAT, Albert-Kuntz-Str. 26, Beucha

Kultur / Freizeit

Samstag, 6. Dezember | 10 Uhr
Gottesdienst
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Samstag, 6. Dezember | 14.30 – 20 Uhr
Markranstädter Weihnachtsmarkt
■ Markt, Bürgerrathaus, Weißbachhaus, St. Laurentiuskirche, Markranstädt

Samstag, 6. Dezember | 11 – 15 Uhr
33. Nikolausregatta – Opti Senioren
Seglerverein Leipzig Süd-West e.V.
■ Kulkwitzer See, Markranstädt

Montag, 8. Dezember
Tinnitus-Hörtraining
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Dienstag, 9. Dezember | 10 Uhr
Weihnachtsprogramm Kita „Regenbogen“
■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis

Sonntag, 28. Dezember | 18 Uhr
Kabarett Boccaccio
Kulinarisch-satirischer Abend
■ Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle, Am Feriendorf 2, Markkleeberg

Vorschau

Mittwoch, 14. Januar 2015 | 19 Uhr
Hilfe! Ich habe zugenommen.
Alles rund ums Wohlfühlgewicht. Eine informative Veranstaltung zu Neuerscheinungen von gesunder Ernährung bis vegan kochen und anderen Möglichkeiten, dauerhaft abzuspecken. Außerdem können sich Interessierte über Frühlings- und Fastenreisen informieren.
■ Buchhandlung KIRJAT, Albert-Kuntz-Str. 26, Beucha

10. – 11. Januar 2015 | 10 Uhr
Deutsche Meisterschaft Radcross
Rund-um-die-Witznitzer Kippe, Ausrichter: RSV Radsport Borna e.V.
■ Rudolf-Harbig-Stadion, Borna

15. März 2015 | 11 Uhr
„Literarisches Mittagessen“
Lesung mit unserem Haushistoriker Bernd Weinkauf mit anschließenden Mittagessen im Großen Keller
■ Auerbachs Keller, Leipzig

Das nächste Brandiser Stadtjournal (Weihnachtsausgabe) erscheint am 15. Dezember.
Der Redaktionsschluss ist der 1. Dezember.

Schwitzen und Genießen am Kulkwitzer See

5 Jahre ist es her, als die Brüder Andreas und Matthias Menger ihren Traum Wirklichkeit werden ließen. Ein eigenes Restaurant gekoppelt mit Sauna war ihr gemeinsames Ziel. Heute nutzen viele Einwohner, aber auch Gäste aus dem Umland die idyllisch gelegene Einrichtung. Die meri SAUNA bietet Ihnen Saunieren

in einem einzigartig gestalteten Naturgartensystem mit eigenem Schwimmteich. Ob Sie nun alle Saunatypen auf einmal ausprobieren oder sich in den verschiedenen Ruhezeiten zurückziehen möchten – das Team der meri SAUNA erfüllt Ihre Wünsche und bereitet Ihnen so ein unvergessliches Erlebnis.



Willkommen in der
Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt
Telefon: 034205 / 417 202

Wichtelmarkt
in Brandis,
Hauptstraße
6.12.
ab 14 Uhr

Brandiser
Wichtel

Wichtelquiz, Glühwein, Überraschungen der Händler,
Weihnachtszauber, Kulturprogramm
Ausklang im Schloss Brandis ab 19.30 Uhr

Christian Hertel

„Chris“ ist Firmengründer und vollblütiger Asienliebhaber. Er studierte in Hongkong, spricht Chinesisch und etwas



Tibetisch. Seit 2003 bereist Chris die bunte Vielfalt Asiens, u.a. Tadjikistan, Kirgistan, Usbekistan, China, Tibet, Sri Lanka, Thailand, Malaysia, Singapur, Philippinen, Indonesien, Indien, Kambodscha. All seine Erfahrung und Kontakte bringt er mit ein und gestaltet mit viel Liebe zum Detail wunderschöne Reisen.



Christof Schor

Christof ist Firmengründer und lebt für den Sport, den er in Leipzig studierte. Er ist u.a. mehrfacher Einzel- und Mannschaftsbezirksmeister im Skilanglauf sowie begeisterter Triathlet. Beim schweißtreibenden IRONMAN in Klagenfurt 2012 finishte er und belohnte seine trainingsreiche Vorbereitung. Mittlerweile zweifacher Familienvater organisiert Christof unsere Schülerfahrten in die österreichischen Alpen sowie unser beliebtes Langlaufcamp. Für Jung und Alt hat er stets wertvolle Ideen und Kniffe, sodass mit ihm jeder ein Erfolgserlebnis hat.

MOSKITO ADVENTURES

Entdecken Sie ASIEN, AFRIKA und EUROPA - mit Ihrem Reiseveranstalter aus Beucha!

Unser Leitmotiv: „Individuelles Reisen in kleinen Gruppen“

Wir von MOSKITO Adventures fühlen uns berufen, mit all unserer Hingabe und Begeisterung für das Reisen, Sie nach Draußen zu bringen. Denn genau dort warten Erlebnisse – sei es in der Natur oder bei Begegnungen mit Menschen fremder Kulturen. Wer sein gewohntes Umfeld verlässt und ausschwärmt, sich öffnet für Neues, Fremdes, Ungewohntes, aber dennoch funktionierende, wunderschöne, vielleicht inspirierende Dinge, der wird gestärkt und ausgeglichen zurückkehren. Mit jeder Reise erweitert sich unser Horizont, unser Blickfeld und wir bewerten gewohnte Dinge plötzlich mit einer ganz anderen Sichtweise.

Auf allen unseren Reisen legen wir großen Wert auf sanften Tourismus. Unsere Partner vor Ort sind keine riesigen Agenturen, sondern kleine, oft familienbetriebene, Spezial-Anbieter. Bei unseren Reisen stehen Qualität und Individualität im Vordergrund. Ein Team

von verlässlichen und begeisterten Reiseleitern und Partnern ist die Basis dafür. Durch über viele Jahre erworbenes „Insider-Wissen“ und vielfältigen Erfahrungen geben sie einer jeden Reise die nötige Würze und gestalten aktiv unsere hochwertigen Touren mit. Unsere Reisen zeichnen sich insbesondere durch kleine Gruppen und einer persönlichen Begleitung aus. Das, sowie unsere eigene absolute Hingabe und Begeisterung für das Reisen, soll unseren Gästen intensive und bewusste Erlebnisse bescheren.

Auch unsere Unterkünfte wählen wir unabhängig von Sterne-Kategorien aus. Wir legen Wert darauf, dass diese gemütlich und landestypisch sind und somit einen Ruhepol auf unseren Reisen darstellen.

Wenn es sich ergibt, greifen wir auch auf öffentliche Verkehrsmittel zurück, wodurch wir noch näher an die einheimische Bevölkerung heranrücken.

Christian Hertel & Christof Schor

TIBET - Kailash

Schneejuwel auf dem Dach der Welt

Höhepunkt einer Reise in Tibets Westen ist die Umrundung des heiligen Kailash (6.714m). Gemeinsam mit Abenteurer Christian Hertel aus Beucha starten Sie von Lhasa, vorbei am Everest und begeben sich auf diese eindrucksvolle Kora!



**Freitag
28.11.2014
in Brandis**

TANSANIA - Kilimanjaro

Afrikas höchster Berg (5.895m)

Landschaftlich sehr abwechslungsreich, aber mit körperlichen Strapazen verbunden - Dr. Rainer Arnold und Christian Hertel berichten von ihrem Abenteuer am Berg und Tansania-Kenner Maik Herrmann führt Sie in den Busch Schwarzafrikas!



**Sonntag
30.11.2014
in Brandis**



Einlass: 18:30 Uhr mit Begrüßungsgetränk Vortragsbeginn: 19 Uhr
Eintritt: 8 € / 6 € erm. (Schüler, Studenten, Pensionisten), Kombiticket (2 Vorträge): 12 € / 10 € erm.
Veranstaltungsort: Forum Mittelschule, 04821 Brandis, Parkplätze in Grimmaische Straße
Infos zur Veranstaltung und zu unseren Reisen: www.moskito-adventures.de, Tel: 034292-449339 (Beucha)

BRANDISER WEIHNACHTSWICHEL

Mandarinen-Muffins mit einer Sahnecreme im Wichtelkostüm

Zu Weihnachten soll es etwas ganz Besonderes sein – und sich dennoch ganz unkompliziert mit den Lieben oder für die Lieben zaubern lassen. Die neuen Dekor- und Backideen aus der Dr. Oetker Versuchsküche bringen Schritt für Schritt weihnachtlichen Glanz auf den Tisch und lassen die Vorfreude auf das Fest steigen.

Zutaten (etwa 12 Stück):

12 Papierbackförmchen (Ø etwa 5 cm)

All-in-Teig:

1 Dose Mandarinen (Abtropfgew. 175 g), 150 g Weizenmehl, 2 EL Kakao, 3 gestr. TL Original Backin, 3 Eier (Größe M), 75 g Zucker, 1 Pck. Vanillin-Zucker, 125 g weiche Butter oder Margarine

Belag:

200 g kalte Schlagsahne, 1 Btl. Gelatine fix (15 g), 2 EL Zucker, 1 Pck. Vanillin-Zucker, 4 EL Schoko-Flocken

Zum Verzieren:

200 g Dr. Oetker Lübecker Marzipan-Rohmasse, 100 g Puderzucker, Back- & Speisefarben Rot, Zuckerschrift mit Schokoladengeschmack hell oder dunkel, Zuckerschrift Weiß

1. Vorbereiten: Mandarinen auf einem Sieb abtropfen lassen, Flüssigkeit dabei auffangen. Papierbackförmchen auf die Muffinform verteilen. Backofen vorheizen. Ober-/Unterhitze: etwa 180°C. Heißluft: etwa 160°C

2. All-in-Teig: Mehl, Kakao und Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten sowie 1 EL Mandarinenflüssigkeit - bis auf die Mandarinen - hinzufügen und alles mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe 2 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten. Mandarinen unterheben. Teig gleichmäßig auf die Förmchen verteilen. Form auf dem Rost in den Backofen schieben.

Einschub: Mitte

Backzeit: etwa 25 Min.

Muffins in den Papierförmchen aus der Muffinform lösen und auf einem Kuchenrost erkalten lassen.

3. Belag: Sahne kurz aufschlagen, dann Gelatine fix einrieseln lassen und steif schlagen. Zucker mit Vanillin-Zucker und Schoko Flocken mischen und kurz unterrühren. Sahne mit Hilfe von 2 Teelöffeln mittig auf die Muffins verteilen. Törtchen in den Kühlschrank stellen.

4. Verzieren: Marzipan-Rohmasse mit Puderzucker verkneten. Knapp die Hälfte zu 12 gleich großen Kugeln formen. Kugeln als „Kopf“ in die Mitte der Sahnecreme setzen. Übrige Marzipan-Rohmasse mit roter Back- & Speisefarbe verkneten. Zunächst 12 kleine „Näschen“ formen, dann 12 gleich große Kugeln. Jede Kugel zwischen einem aufgeschnittenen Gefrierbeutel zu einem Kreis (Ø 9 cm) ausrollen. Je 1/4 aus den Kreisen ausschneiden. Übrigen 3/4-Kreis als „Mantel“ um den „Sahnecörper“ legen.

5. Ausgeschnittenes Viertel zu einer „Zipfelmütze“ formen und auf den „Kopf“ setzen. Mit Zuckerschrift ein „Gesicht“ aufmalen, bzw. die „Nasen“ ankleben.

Quelle: Dr. Oetker



Gasthof

Drei Linden

gepflegte Speisen und Getränke

Öffnungszeiten:

Di 16.00 – 22.00 Uhr
Mi – So 11.00 – 14.00 Uhr & 16.00 – 22.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)



Lindenplatz 11
04821 Brandis
Tel./Fax 034292 869950

DER WINTER KOMMT ...



LILLY VANILLY
MACHT
WINTERPAUSE

Schließung vom 24.11.2014
bis 17.01.2015

Wir bedanken uns ganz herzlich
bei unserer treuen Kundschaft und
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



18.01.2015, 13-18 UHR
OPENING PARTY

Naunhofer Str. 30
04821 Waldsteinberg

Tel.: 034292 869786
info@lilly-vanilly.de

MARIONETTEN-MÄRCHENFIGUREN

im Foto-Gottschalk-Schaufenster

Zur Vorweihnachtszeit hat sich Marlies Gottschalk etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In den Schaufenstern ihres Fotostudios werden sich märchenhafte Marionetten befinden. Die dazugehörigen Märchen gilt es zu erraten. Jetzt kommt noch ein wichtiges Kriterium hinzu. Die Märchenfiguren finden sich bei Wilhelm Hauff wieder. Wilhelm Hauff Märchen? Ihnen fallen sicherlich noch mehr ein, wenn ich Ihnen den Tipp mit „Zwerg Nase“ gebe. Ob nun jener dabei ist und welche anderen Märchenfiguren sich im Schaufenster verstecken, können Sie beim Schaufensterbummel erraten.

Für des Rätsels Lösung, welches Märchen sich hinter welcher Märchenfigur verbirgt, kann man etwas gewinnen. Am 17. Dezember verkündet Marlies Gottschalk die Gewinner. Jene Zeremonie wird aber noch mit einem besonderen weihnachtlichen Bonbon versehen. Sie sind am Mittwoch, dem 17. Dezember, um 18 Uhr zur Märchenlesung eingeladen. Anstelle des Sandmannes können Sie mit Ihren Kindern und/oder Enkelkindern das wohlige Gefühl, wenn Märchen vorgelesen werden, auf sich wirken lassen. Die kostümierte Märchenfrau Irene Finke wird sie verzaubern. Das will natürlich auch Fotostudioinhaberin Marlies Gottschalk. Die Ihnen mit Sicher-



heit ein vorweihnachtlich, dekoriertes und verzaubertes Fotostudio präsentieren wird.

Herzlich eingeladen sind auch Interessierte, welche nicht am Rätsel teilgenommen haben. Jedoch bittet Frau Gottschalk um die vorherige Anmeldung. Also schnappen Sie sich Kinder oder Enkelkinder, laufen Sie an das Schaufenster von Marlies Gottschalk und erraten Sie die Marionetten-Märchenfiguren und das dazugehörige Märchen. Es lohnt sich! Falls Sie nichts gewinnen sollten, regt Sie es vielleicht mal wieder zum Märchenvorlesen und Märchenbuch kaufen an.

Manuela Krause

Konzert zum 1. Advent in der Bergkirche Beucha

Am Sonntag, den 30. November um 18 Uhr erklingt in der Bergkirche Beucha wieder das alljährliche Konzert zum Abschluss des Beuchaer Weihnachtsmarktes. Unter dem Titel: „Alleluja – Adventskonzert“ lädt sie das junge Leipziger Vokalensemble „Chordae Felica“ zu diesem Konzert ein.

Die „Chordae Felicae“ - die glücklichen Stimmbänder - bringen seit 2009 etwa 15 Konzerte pro Jahr mit professionellem Anspruch zur Aufführung. Alle zehn Ensemblemitglieder haben in ihrer Jugend eine umfassende und langjährige musikalische Ausbildung genossen. Sie erhielten Musikunterricht an der renommierten Leipziger Musikschule J. S. Bach oder waren Mitglied im Thomanerchor Leipzig, dem Landesjugendchor Sachsen Anhalt und dem Gewandhauskinderchor Leipzig. Der musikalische Schwerpunkt des Ensembles liegt auf klassischer und moderner A-capella-Literatur. Darüber hinaus hat sich „Chordae Felicae“ vor allem mit außergewöhnlichen Kunstprojekten einen Namen gemacht.

Zu diesem Konzert sind Sie recht herzlich eingeladen. Es wird ein Eintritt erhoben. Um zusätzliche Spenden wird gebeten.

Fashion for Friends
Mode individuell

10% Rabatt*

Ihre Boutique für Damenoberbekleidung

Nadja Werfs
Starenweg 2
04821 Waldsteinberg
Tel.: 034292 799977
Funk: 0163 5681751

*einmal pro Kunde bei Vorlage dieser Anzeige

Termine nach Vereinbarung

Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe ab 50 €
Gudrun Wolfram Pro Monat

seit August 2014, NEUE Anschrift in Brandis

04821 Brandis, Grimmische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürger-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Zuverlässige Austräger gesucht! ... für das Brandiser Stadtjournal

Für unser Team suchen wir zuverlässige Austräger sowie
Urlaubs- und Krankheitsvertretung!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post oder E-Mail an:
DRUCKHAUS BORNA • z. Hd. Frau Fiedler
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • jana.fiedler@druckhaus-borna.de
oder telefonisch Herr Smuk: 03433 785999 und 0172 3754354



Goldeneye
permanent make-up # micropigmentation

a kind of
MAGIC

PERMANENT MAKE-UP von FINEST LINE

Permanent Make-Up bzw. Micropigmentation ist eine Kunst, die nach einem einwandfreien, visagistischen Auge sowie einer hochmodernen Technik und einem großen Talent verlangt. Die moderne High Tech Micropigmentation für Mann und Frau kann durch neueste Methoden jedem helfen, seinem ganz persönlichen Idealbild zu entsprechen und Gesichtszüge dezent und unauffällig auszugleichen.

Lippen – Nicht umsonst sind Lippen der ultimative Ausdruck von Sinnlichkeit. Viele leiden unter den Folgen von Herpes-Narben, „ausgefrazten“ Lippenkonturen oder auch schlicht fehlendem Volumen. Mit verschiedensten Schattier- und Fülltechniken und einer Vielzahl an Farbnuancen erreicht man eine optimale Korrektur von Form, Farbe und Volumen. Das Resultat: vollkommen natürliche und wunderschöne Lippen.

Augen – Die Augen sind sprichwörtlich das Tor zur Seele. Blickkontakt entscheidet in Bruchteilen von Sekunden über Sympathie und Verbundenheit. Die Möglichkeiten, Ihre Augen mit Micropigmentation zu betonen und verschönern, sind groß. Von der dezenten, natürlichen Wimpernverdichtung über den Eyeliner bis hin zum sexy Smokey-Eye – es gibt eine große Auswahl an Möglichkeiten und Variationen. Bei der optischen Wimpernverdichtung werden feinste Pünktchen zwischen die Wimpern gesetzt. Die Wimpernpartie wirkt so voller und dunkler, der ganze Blick wird ausdrucksstärker. Der Eyeliner verstärkt den Effekt der Wimpernverdichtung noch etwas und kann z.B. für Brillenträgerinnen ein wahrer Segen sein. Die Augenbrauen werden als Ausdrucksträger eines Gesichts oft unterschätzt. Sie geben dem Gesicht einen Rahmen und geben wichtige Linien und emotionale Züge vor. Erst der perfekte Schwung öffnet den Blick optimal und gibt dem Gesicht einen eleganten Zug. Es wird hier mit verschiedensten Strich- und Fülltechniken gearbeitet, um eine optisch natürliche Härchenzeichnung zu erreichen. Teilweise werden mehrere Farbschattierungen eingesetzt, um diesen Effekt noch zu verstärken.

Die neuen Farben im Studio Finest Line erfüllen sämtliche Qualitäts- und Hygieneansprüche und sind kaum zu übertreffen. Die Vorteile liegen auf der Hand ... und in der Haut: keine Schwermetalle (keine Rot-Verfärbung der Augenbrauen), kein Nickel, keine PAK (Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe), kein NDELA (Nitrosodiethanolamin), steril und mehrfach getestet, vegan, keine Tierversuche, IT-gestützte Rezeptierung, gleichmäßige Pigmentkorngröße, ständiges Qualitätsmanagement.

finest line
PERMANENT MAKE UP ■ KOSMETIK ■ WELLNESS

Wilhelm-Külz-Straße 8 ■ 04552 Borna
0152 31726159 ■ www.finest-line.de

Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr / 14 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung



Lippen Anschattierung
vorher - nachher



Lidstrich



Augenbrauen
vorher - nachher



**20%
RABATT**
auf ein
Permanent Make up
Ihrer Wahl

Pro Behandlung kann nur ein
Gutschein eingelöst werden.
Gültig bis 31.12.2014
Auch als Gutschein erhältlich.

Herrnhuter Sterne schmücken
in der Advents- und Weihnachtszeit
viele Wohnungen.



Der aus Herrnhut stammende Brauch, den Stern im Familienkreis zusammenzubauen und ihn am ersten Sonntag im Advent aufzuhängen, ist weltweit verbreitet und hat eine lange Tradition. Nachfahren der Evangelischen Brüderunität aus Mähren siedelten Anfang des 18. Jahrhunderts nach Deutschland um und gründeten den Ort Herrnhut. Dieser wurde Ausgangspunkt einer weltweiten Missionsarbeit. Im Erziehungswerk dieser Kirche wurden Kinder von Missionsfamilien im Internat aufgenommen. Um ihnen besonders in der Adventszeit die Trennung vom Elternhaus zu erleichtern, begann vor ca. 150 Jahren ein Erzieher einen Stern aus Pappe und Papier zu basteln, der bald unter den Schülern sehr beliebt wurde. Erst Anfang des 20. Jahrhunderts begann die manufakturmäßige Serienherstellung, was zu einer größeren Verbreitung dieses Weihnachtsbrauches führte. Bis heute werden diese Sterne in einem nunmehr modernen Unternehmen in Handarbeit gefertigt und in viele Länder der Erde verkauft. Die Erlöse daraus kommen u.a. der missionarischen und diakonischen Arbeit der Evangelischen Brüderunität in aller Welt zu Gute. In der Schauwerkstatt des Unternehmens kann man bei der Fertigung eines solchen Sternes zuschauen oder sich sogar selbst daran versuchen. Die Herrnhuter Sterne erhalten Sie in Naunhof oder Wurzen bei Helfer Hörsysteme. Sie haben eine Auswahl der verschiedenen Größen und Farben, ebenfalls erhalten Sie das Zubehör.

VERKAUFSOFFENE PÖSNA PARK ADVENTS-SONNTAGE

am 30. November und 14. Dezember

An den verkaufsoffenen Sonntagen, 30. November und 14. Dezember, lädt der Pöna Park jeweils von 13 bis 18 Uhr zum Adventsshopping. Die über 70 Geschäfte und Weihnachtsmarktstände freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gern bei der Suche nach einem passenden Geschenk.

Damit sich auch die kleinen Besucher richtig wohlfühlen, gibt es natürlich an beiden Sonntagen ein vorweihnachtliches Programm. Am 1. Advent, dem 30. November bringen „Hoppel-Poppel, Herr Fuchs und der Weihnachtsmann“ die Kids ab 16 Uhr in Adventsstimmung. Außerdem können die Kleinen in der Bastelecke ihr eigenes Nikolaussäckchen basteln, welches dann gefüllt am Nikolaustag wieder abgeholt werden kann.

Am 3. Advent, Sonntag, dem 14. Dezember, ebenfalls ab 16 Uhr bringen dann „Frank und seine Freunde“, das Zappeltier und Prinzessin Mikidoo, die Kinderaugen zum Strahlen. In der Mitmach-Show „Winter Wunderland“ wird gemeinsam gesungen, getanzt und geträumt.



Auf dem **Weihnachtsmarkt** erwarten Sie bereits ab dem 28. November die „Kreativwerkstatt Steckenpferd“ mit wunderschönem Holzspielzeug sowie „Holzkunst Körner“ mit Original Erzgebirgischer Volkskunst. Bei der „Stoffbiene“ finden Sie Original Plauener Spitze zu Werkspreisen, zeitgemäße Tischwäsche und Tafeltücher bis zu 4 Meter Länge sowie wundervolle Fensterbilder. Selbstverständlich wird auch eine große Auswahl an kulinarischen Leckerbissen von süß bis herzhaft angeboten.



Nicht fehlen darf natürlich die beliebte **Modelleisenbahnausstellung** der „Freunde der Eisenbahn Großpöna“. Rund um die bekannte H0 Anlage „Bahnhof Oberholz“ werden weitere neue Anlagenteile präsentiert sowie als Highlight eine mobile Gartenbahnanlage. Die Ausstellung ist an allen Advents-Samstagen von 10 bis 20 Uhr sowie an den verkaufsoffenen Sonntagen, am 30. November und am 14. Dezember, von 13 bis 18 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Pöna Park

Das komplette Adventsprogramm und weitere Infos unter: www.poesnapark.de

Bei uns wieder erhältlich!
**Original
Herrnhuter Sterne
und Zubehör**

Wurzen
Jacobgasse 17 • Tel./Fax: (03425) 852286
Mo.-Fr.: 9 - 18 Uhr • Sa.: 9 - 12 Uhr

HELFER
HÖRSYSTEME

Naunhof
Markt 5 • Tel./Fax: (034293) 47570
Mo.-Fr.: 9 - 13 Uhr • Mo./Di./Do.: 14 - 18 Uhr

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen

Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop

- * Literaturbeschaffung aus einer Hand
- * Abonnementverwaltung und Folienservice
- * Beschaffung antiquarischer Literatur
- * Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien

Albert-Kuntz-Straße 26 • 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 • Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de • kirjat.leipzig@googlemail.com

„EINE FLASCHE BROT UND ZWEI GLÄSER KUCHEN BITTE.“

Ja, wo gibt's denn so was?

Winterzeit ist Backzeit

Und selbstgemacht schmeckt einfach besser. Fleißige Hände backen Plätzchen a' la Mama und wir schwelgen in Erinnerungen. Wie wärs mit Erbeer-Schoko-Wölkchen, Stollienchen oder lieber Kaffee Cookies?

Brotfans kommen mit Gärtner-, Champagner-, Weihnachtsbrot oder Grillringel, Oliven-Tomaten-Panini und Mediteranen Brötchen voll auf ihren Geschmack. Sie benötigen keinen Brotbackautomaten – backen Sie den Teig einfach im Backofen.

Unverhofferter Besuch zum Kaffee?

Dann ist ein Kuchen im Glas genau richtig: einfach den Inhalt des Glases zusammen mit Butter und Eiern verrühren und ab in den Ofen. Zaubern sie einen Schoko-Kokos-Kuchen, einen Kirsch-Kuchen Schwarzwälder Art oder einen Winterapfel-Kuchen. Die Auswahl ist groß und wenn Sie sich beim Backen von Ihren Gästen helfen lassen, ist der Spaß garantiert.

Die perfekte Idee zum Verschenken

Plätzchen und Kuchen erhalten Sie im Glas und das Brot sogar in der Flasche. Auf Wunsch dekorieren wir Gläser und Flaschen winterlich als Präsent. Fragen Sie aber bitte nicht nach Pommes in Flaschen ...

Und nach dem Backen?

Erwartet Sie ein Hochgenuss ganz besonderer Art aus der SCHELL Schokoladenmanufaktur: ob stark, dunkel und mit geheimnisvollen, kräftig scharfen Gewürzen oder fruchtig

exotisch mit Schokolade und Orange – auf jeden Fall eine schokoladisch Heiße Tasse. Auch die gefüllten Schokoladen vom Hause SCHELL sind eine Sünde wert. Das Zusammenspiel von handgeschöpfter Schokolade und ausgesuchten Bränden wie Banane, Orange, Sauerkirsche oder Single Malt Whisky werden zum einzigartigen Geschmackserlebnis.

Winterzeit ist auch Bastelzeit

Hierfür haben wir uns etwas Besonderes für Sie einfallen lassen: das Adventsbasteln. Seit Anfang November werden an mehreren Abenden pro Woche Bastelkurse angeboten. Sie haben noch nicht teilgenommen? Dann melden Sie sich jetzt schnell an, es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

Sonderöffnungszeiten im November.

Am 19. November (Buß- und Betttag) öffnen wir für Sie von 9 bis 12 Uhr. Und am darauffolgenden Wochenende laden wir Sie zu unserer Adventsausstellung ein: am 22. November von 8 - 19 Uhr und am 23. November von 14 - 17 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine farbenfrohe Vorweihnachtszeit.

Claudia Tenner, Jaqueline Nicolai, Christine Sprotte, Stefanie Schmidt



Unser Tipp: Lieblingskuchen verschenken und schwärmen: der Kuchen ist so lecker und ganz schnell gebacken (Foto: Marianne Löbke e.K.)



Inhalt des Glases zusammen mit Butter und Eiern verrühren, ab in den Ofen und fertig sind die Plätzchen a' la Mama (Foto: Marianne Löbke e.K.)



Handgeschöpfte Schokolade und ausgesuchte Brände – gefüllte Schokoladen von SCHELL (Foto: SCHELL Schokoladenmanufaktur)

(Foto links: Marianne Löbke e.K.)

Herzlich Willkommen zu unserer Adventsausstellung
am 22. November 2014 von 8:00 - 19:00 Uhr und am 23. November 2014 von 14:00 - 17:00 Uhr.



Raumzauber-Sinnwelt
Inhaberin Claudia Tenner

Ladestraße 5b
04683 Naunhof

Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Fax: 03 42 93 / 48 42 85

idee@raumzauber-sinnwelt.de
www.raumzauber-sinnwelt.de

MOTORRAD GUT GEPFLEGT IN DEN WINTER

ADAC: Die richtige Lagerung rettet Bikes vor Standschäden

Wer im kommenden Frühjahr keine unangenehmen Überraschungen erleben möchte, sollte sein Motorrad gut gepflegt überwintern lassen. Denn Rost, Frostschäden, platte Reifen und leere Batterien machen Krafträdern nach der kalten Jahreszeit zu schaffen. Nicht nur der Fahrspaß wird durch Standschäden gemindert, sondern auch der Wert des Fahrzeuges. Um Schäden vorzubeugen, hat der ADAC Tipps zusammengestellt, wie Motorräder jetzt richtig gepflegt und konserviert in den Winterschlaf geschickt werden können:

Reinigung und Pflege: Vor einem längeren Abstellen sollte das Fahrzeug gründlich gereinigt werden. Dazu einen Schwamm oder Lappen benutzen, da Hochdruckreiniger empfindliche Teile, wie Steckverbindungen oder Lager beschädigen könnten. Damit auf den Oberflächen keine Rückstände von Reinigern nachwirken, mit klarem Wasser abspülen und gründlich abtrocknen. Spezielle für Rahmen und Verkleidung entwickelte Pflegemittel erhalten die Oberflächen optimal

bis zum nächsten Frühjahr. Empfohlen wird, die Mittel sparsam und dünn aufzutragen. Blanke Stellen können mit einem ölgetränkten Lappen behandelt werden. (Bremsscheiben ausgenommen)

Batteriepflege: Wenn das Motorrad kühl und trocken abgestellt wird, reicht es, die eingebaute Batterie mit einem Erhaltungsladegerät zu überwintern. Dadurch bleiben alle Einstellungen des Bordcomputers erhalten. Andernfalls die ausgebaute Batterie trocken und frostsicher lagern und regelmäßig sowie vor dem Wiedereinbau komplett aufladen. Nur geeignete Ladegeräte verwenden.

Reifen: Druckstellen an Reifen verhindern einen reibungslosen Start im nächsten Jahr. Damit das nicht passiert, den Druck um 0,5 bar erhöhen, die Maschine oder zumindest die Räder so unterbauen, dass keine Standplatten an den Reifen entstehen können.

Volltanken: Um Korrosionsschäden im Tank zu vermeiden, ist es wichtig, dass dieser komplett mit E5-Kraftstoff befüllt ist, bevor das Motorrad eingemottet wird. So wird vermieden, dass Wasser im inneren kondensiert. Besitzer von Vergasermaschinen sollten den Benzinhahn auf der letzten Fahrt schließen, bevor der Motor abgestellt wird. So kann das Fahrzeug laufen, bis der Vergaser leer ist. Alternativ kann die Schwimmkammer mittels Ablassschraube entleert werden. Das Benzin muss bei diesem Vorgang aufgefangen und anschließend in den Tank zurückgegossen werden. Zusätzlich sollten Motorradfahrer immer auch die Hinweise des Herstellers in der Bedienungsanleitung beachten.

Quelle: ADAC

Kfz-Service Gert Sämisch OHG

– Service rund ums Auto –

- Reparatur und Wartung
- Karosserie und Autoglas
- Reifen und Räder
- Neu- und Gebrauchtwagen

Brandiser Str. 4a
04824 Beucha
Tel.: 034292 72322
Fax: 034292 76391

www.autohaus-saemisch.com



Ab 24.11. bei uns Probefahren!

Ein Passat. Viele Möglichkeiten.

Der neue Passat* und Passat Variant**.

Lassen Sie sich in jeder Hinsicht überzeugen.

Vom dynamischen Design bis hin zu seinen zahlreichen und innovativen Assistenzsystemen: Der eindrucksvolle Auftritt ist Ihnen garantiert.

Der neue Passat und Passat Variant. Ab sofort bei uns im Vorverkauf.

So souverän wie Sie.

Active Info Display. Im Passat erstmals ein als Volldisplay aufgebautes Kombiinstrument mit interaktiver Darstellung.

Head-up-Display. Als erster Volkswagen wird der neue Passat künftig auch mit einem Head-up-Display zu haben sein.

Trailer Assistent. Volkswagen als weltweit erster Automobilhersteller mit einem Assistenzsystem, mit dem das Rangieren im Hängerbetrieb einfach wie nie zuvor wird.

Stauassistent. Auf der Basis des „Lane Assist“ und der automatischen Distanzregelung ACC hat Volkswagen den Stauassistent entwickelt. Stau- respektive Stop-and-go-Fahrten werden deutlich komfortabler.



Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Seat

Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de



STOLPERFALLEN, SCHNEE UND SCHLANGEN

Rechtstipps für ein stressfreies Wohnen

Ob Mieter, Vermieter oder Hauseigentümer: Wer in Deutschland wohnt, sieht sich zwangsläufig irgendwann mit rechtlichen Fragen rund ums Thema Wohnen konfrontiert. Besonders in der kalten Jahreszeit kommt es häufig zu Situationen, in denen man seine Rechte und Pflichten kennen sollte.

Wer kümmert sich um Laubberge, Eis und Schnee?

Herbst und Winter stehen vor der Tür – und mit ihnen auch Laubberge, Eis und Schnee. Doch wer muss sich eigentlich darum kümmern, dass Gehwege und Einfahrten nicht zur Stolperfalle für Fußgänger werden? „In der örtlichen Satzung der jeweiligen Stadt oder Gemeinde ist geregelt, bis wohin der Grundstückseigentümer den Weg vor seinem Haus räumen, streuen oder von Laub befreien muss“, erklärt Rechtsanwalt Peter Sales Wagner aus Overath, Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Bei gemeinsam genutzten Flächen werde es da schon etwas komplizierter. „Wer sich eine Auffahrt oder einen Durchfahrtsweg mit dem Nachbarn teilt, sollte sich mit diesem auf bestimmte Regularien einigen. Denn rechtlich gesehen sind beide Eigentümer für die Pflege und Sicherung zuständig“, erklärt der Anwalt. Rutscht ein Fußgänger vor der Haustür aus, weil Laub, Schnee oder Eis nicht ordnungsgemäß beiseitegeräumt wurden, müssen im Fall der Fälle beide Parteien haften.

Räum- und Streupflichten nur mit Klausel im Mietvertrag

Hauseigentümer können Räum- und Streupflichten an ihre Mieter delegieren. „Ist dies im Mietvertrag vereinbart, müssen sich Mieter daran halten.“ Weigert sich ein Mieter und es kommen dadurch Menschen zu Schaden, kann es sein, dass er Schadenersatz leisten

muss. Außerdem kann der Vermieter eine Firma mit dem Räumen beauftragen und den säumigen Mieter dafür bezahlen lassen. „Grundsätzlich gilt die Räum- und Streupflicht zwischen 7 und 21 Uhr“, präzisiert Peter Sales Wagner. Bei starkem Schneefall müsse aber nicht dauerhaft geräumt werden – sondern erst, wenn es aufgehört habe zu schneien.

Mieter müssen exotische Haustiere genehmigen lassen

Nicht nur das Wetter belastet häufig die Beziehung zwischen Mieter und Vermieter. Auch das Thema Haustier ist ein beliebter Streitpunkt: Bello und Miezi unerwünscht – dieser Grundsatz gilt in vielen Mietshäusern. „Generelle Verbote, Tiere in der Mietwohnung zu halten, sind nach einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs aber unzulässig“, erklärt Peter Sales Wagner. Denn ist im Mietvertrag nichts zur Tierhaltung geregelt, kann der Vermieter sie auch nicht verbieten. Allerdings darf er eine Klausel aufnehmen, die zum Beispiel vorschreibt, dass Mieter den Vermieter zunächst um Erlaubnis bitten müssen. Sich das Okay einzuholen, ist in jedem Fall erforderlich, wenn in einer kleinen Wohnung viele Tiere unterkommen sollen oder wenn es sich um exotische Kreaturen wie Schlangen oder Spinnen handelt. „Kleintiere wie Goldfische oder Hamster darf sich jedoch jeder auch ohne vorheriges Nachfragen anschaffen“, sagt der Jurist.



Künstlerisch: So sieht der neu gestaltete Hausgiebel der Wohnungsgenossenschaft Wurzten eG aus.

Bei Lärm können Bewohner die Miete kürzen

Lauter Musik, ein bellender Hund oder ständiges Heimwerken: Lärmbelästigung hat im Mietshaus viele Gesichter. „Fühlen sich Bewohner dadurch gestört, können sie die Miete mindern. Außerdem können sie gegen den Verursacher gerichtlich ein Unterlassen durchsetzen“, sagt Peter Sales Wagner. Um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein, sollten Mieter unbedingt ein Lärmprotokoll führen und die Belästigungen mit Uhrzeit und Datum festhalten. Eine generelle Nachtruhe, zu der es mucksmäuschenstill sein muss, gibt es übrigens nicht. „Dennoch gelten zwischen 22 und 6 Uhr besondere Einschränkungen, die in den Landesimmissionsschutzgesetzen nachzulesen sind.“

djd

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.


SYLVIA WEIßE
— RECHTSANWALTSKANZLEI —

Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge

Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße

August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte	Interessenschwerpunkte
Ehescheidungsrecht	Grundstücksrecht
Arbeitsrecht	Straf- und
Erbrecht	Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

KNAUF INSULATION SUPAFIL

Einfach einblasen – fertig!

Knauf Insulation ist eines der führenden Unternehmen der Dämmstoffbranche und verfügt über eine einzigartig breite Produktpalette. Dämmlösungen aus Glas- und Steinwolle

sowie Holzwolle-Produkte für den Hoch- und Industriebau und für industrielle Anwendungen bilden das Portfolio. Auch Knauf Insulation Supafil Schüttdämmstoffe gehören zur Angebotspalette des Dämmstoffspezialisten der Knauf Unternehmensgruppe. Knauf Insulation Supafil Schüttdämmstoffe sind lose, nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmstoffe, die sauber und schnell über Schläuche und Düsen direkt in Hohlräume eingeblasen oder offen auf oberste Geschossdecken aufgeblasen werden können. Mit den Dämmprodukten aus reiner Glaswolle ohne Bindemittelzusatz, die optisch ein bisschen an Watte erinnern, können selbst kleinste Hohlräume, Ecken und Winkel gedämmt und damit optimal zur Verbesserung des Wärmeschutzes genutzt werden. Eingestuft in die Wärmeleitfähigkeits-

Mauerwerken und Supafil Timber Frame für Wände, Decken und Dächer in Holzbauweise Gebäude effizienter. Supafil Loft Plus für das offene Aufblasen auf oberste Geschossdecken erreicht die WLS 038 und sorgt so für schnelle Heizenergie-Einsparungen unter dem Dach. Auch der Schallschutz wird mit Supafil Schüttdämmstoffen deutlich verbessert. Darüber hinaus sorgen die von Natur aus nicht brennbaren Produkte ganz ohne Flammschutzmittel wie Borate für einen sehr guten Brandschutz (Baustoffklasse A1). Der Dämmstoff einer Packungseinheit wird aus rund 35 recycelten Flaschen gewonnen. Diese Flaschen bestehen selbst schon zu etwa 60 Prozent aus Altglas. Da die Dämmprodukte besonders emissionsarm sind, wurde ihnen der Blaue Engel verliehen.

Mehr Informationen unter: supafil.knauf-insulation.de oder beim Verarbeiter in Ihrer Nähe: Fachbetrieb Thiele Trockenausbau, Tel. 0341 4427551 erfragen.



(Foto: Knauf Supafil)

Thiele Trockenausbau

Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmung
z. B. Zellulose

Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk

Blower-Door-Test
Thermografie

DEKOZELL Strukturputz
Ansprühverfahren

Südstraße 50
04178 Leipzig
Tel.: 03 41 / 4 42 75 51
Fax: 03 41 / 4 42 75 54

www.thiele-trockenausbau.de, info@thiele-trockenausbau.de

**RAUM & DESIGN
MALERBETRIEB**

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Wandgestaltung
- Eigenes Gerüst

**Maler- & Lackiermeister
Steve Pechmann**

Bergstr. 9 • 04821 Brandis

Büro
Grimmische Str. 25
04821 Brandis

Tel.: 034292 632556 • Fax: 034292 632505
Funk: 0172 3734593 • E-Mail: raumunddesign1@web.de

S. RICHTER

ERDBAU, ABRUCH & CONTAINERDIENST

Telefon: 034 291 - 888 51
Telefax: 034 291 - 888 52
Funk: 0172 - 365 36 65
und: 0172 - 340 62 93
E-Mail: richter.svenrichter@web.de

Steinweg 17a
04451 Borsdorf
OT Zweenfurth

- * Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
- * komplette Hausentkernung
- * Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
- * Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
- * Verlegung von Entwässerungsleitungen
- * Ausführung von Pflasterarbeiten
- * Containerdienst bis 15 m³
- * Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
- * Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
- * viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WURZEN EG VERSCHÖNERT WOHNGEBIET

Hommage an Ringelnatz

Vor kurzem abgeschlossen hat die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG die Fassadengestaltung ihres Wohnhauses Erich-Weinert-Straße 10 bis 14. Aus dem Haus grüßen nun nicht nur zufriedene Mieter, sondern auch ein nachdenklicher Joachim Ringelnatz. Das kreative Farbkonzept gibt nicht nur dem Gebäude, sondern auch dem Wohngebiet „Am Steinhof“ einen einzigartigen Charme.

Erst im Jahr 2012 erhielten die Bewohner des Gebäudes auch farblich außergewöhnliche und großzügig geschnittene Balkone, teilweise auch in Verbindung mit neu angelegten Mietergärten. Mit der Neugestaltung der Fassade schließt die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG nunmehr das umfangreiche Sanierungsvorhaben des Komplexes ab.

Eingebettet in großzügig angelegte und gepflegte Außenanlagen bietet das ruhige und sanierte Wohngebiet „Am Steinhof“ seinen Mitgliedern und Mietern Wohnen auf hohem Niveau. In den letzten Jahren investierte die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG jährlich jeweils mehr als 1,5 Millionen Euro in Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Reparaturen an den genossenschaftseigenen

Häusern, Wohnungen und Außenanlagen. Die hohe Wohnungsnachfrage und die seit Jahren geringen Leerstandsquoten bestätigen eindrucksvoll die Richtigkeit dieses Konzeptes.

Es ist bereits der dritte Hausgiebel, den die Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG mit dem Wurzener Künstler Ringelnatz gestaltet. Auch in der Lessingstraße und in der Theodor-Körner-Straße. Eine Hommage der Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG an den berühmten und namensgebenden Sohn der Stadt.

Silke Hempel

Stets aktuelle Wohnungsangebote finden Sie auf www.wg-wurzen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code!



Künstlerisch: So sieht der neu gestaltete Hausgiebel der Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG aus.

**Dachdeckermeister
Gunter Lörner**

Lindenplatz 11 • 04821 Brandis

Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640

Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten

**Wohnungsgenossenschaft
Wurzen eG**

Wohnungen für Menschen
mit Anspruch!

Georg-Schumann-Straße 25 • 04808 Wurzen
Tel. 03425/90 25 0 • silke.hempel@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinerger Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

SATTLER IMMOBILIEN

DIE GUTE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIEN-MARKT

Baugrundstück in toller Lage,
zentrumsnah!

Ruhig gelegen in Brandis in einer Einbahnstraße
690 m² Grundstück mit Blechgarage
und altem Apfelbaum, nicht erschlossen
49.000 Euro zzgl. Käuferprovision

Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis
Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76
Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de

DIAMANTEN AUS DER TOTENASCHE

Trauerkultur im Wandel: Der Trend zur Feuerbestattung hält an

Im Trauermonat November mit seinen vielen stillen Gedenktagen treten die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Menschen, als zu jeder anderen Jahreszeit. Die Gräber auf den Friedhöfen werden besucht und geschmückt,



Im „Trauermonat“ November mit seinen stillen Gedenktagen werden die Menschen besonders mit den Themen Tod und Sterben konfrontiert. (Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/thx)

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.

Wie schmerzlich war's vor dir zu stehn,
dem Leiden hilflos zuzusehen.

Das Schicksal setzte hart Dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh.

Erlöst bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst Du weiter in unseren Herzen!

— **KLAUS WAGENLEHNER** —

geb. 06.09.1954 gest. 17.10.2014

Wir trauern um meinen geliebten Mann,
unseren lieben Vater, Schwiegervater und Opa.

In stiller Trauer
Deine Frau Bärbel
Deine Tochter Ivonne mit Carsten
Dein Sohn Rene mit Jördis
Dein Sohn Kurt mit Katharina
Deine Enkelkinder

Eppingen / Brandis
im Oktoebr 2014

zwangsläufig kreisen die Gedanken jetzt auch öfter um das Thema der eigenen Vergänglichkeit. Viele Bundesbürger machen sich zu Lebzeiten bereits Gedanken, wie sie sich ihre eigene Bestattung vorstellen.

Nicht zuletzt die Berücksichtigung der eigenen Wünsche hat zu einem drastischen Wandel der Trauerkultur in Deutschland geführt. Nach Angaben der Verbraucherinitiative Aeternitas dürften mittlerweile etwa 55 Prozent der Verstorbenen eingäschert werden, vor 15 Jahren wurde der Anteil noch auf ein Drittel geschätzt. Der Trend zur Feuerbestattung hat nach Ansicht von Frank Schneider vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de nicht nur finanzielle Gründe: „Die traditionelle Erdbestattung war früher quasi ein gesellschaftliches Muss, heute fühlen sich die Menschen viel freier, eine Bestattung nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten.“

Erinnerungsstücke aus der Asche des Verstorbenen
Seitdem die Anzahl der Feuerbestattungen stark zugenommen hat, gibt es auch immer mehr Wahlmöglichkeiten von Erinnerungsstücken aus der Totenasche des Verstorbenen. Vor gut zehn Jahren wurde beispielsweise in der Schweiz eine völlig neue Bestattungsart ins Leben gerufen: die Diamantbestattung. Der Anbieter Algordanza stellt aus der Asche der Verstorbenen Erinnerungsdiamanten her, die Schweizer sind auch heute der einzige zertifizierte Hersteller dieser Diamanten. Die Beauftragung für die Herstellung erfolgt immer über das lokale Bestattungsunternehmen. Allein in Deutschland zählen bereits mehr als 2.500 Institute zu den Partnern.

Zunächst wird der Verstorbene in Deutschland durch den lokalen Bestatter eingäschert, danach wird die Urne in das Labor in der Schweiz überführt. In einem mehrwöchigen Verfahren unter hoher Temperatur und hohem Druck wird der Kohlenstoff aus der Kremationsasche dort zu einem Rohdiamanten umgewandelt und dann in Handarbeit zu einem weiß bis bläulich funkelnden Brillanten geschliffen. Unter www.algordanza.de gibt es alle Informationen dazu. Übrigens: Die Schweizer haben erst kürzlich ein neues Zertifizierungssystem für die kooperierenden Bestatter eingeführt.

Jeder Diamant ein Unikat
„Etwa 80 Prozent unserer Kunden lassen diesen Diamanten in ein anderes Schmuckstück einarbeiten. Sehr oft wird aus dem Gold des Eherings des Verstorbenen ein neuer Ring hergestellt, den der hinterbliebene Partner immer bei sich tragen kann“, erläutert Geschäftsführer Andreas Wampl. So bleibe die Erinnerung an den Verstorbenen über Generationen erhalten. Jeder Erinnerungsdiamant sei ein Unikat, Größe und Aussehen können frei gewählt werden.

djd

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken – mit einer Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle.

Kontakt:

Frau Tina Neumann
DRUCKHAUS BORNA, Telefon 03433 207328
E-Mail: tina.neumann@druckhaus-born.de

STILLES GEDENKEN BEI KERZENSCHNITT

Bestattungshaus Möller richtet Gedenkfeier am 23. November aus

Es ist eine schöne Tradition, wenn Menschen an Gedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag eine Kerze anzünden. Das flackernde Licht spendet Trost und hält die Erinnerung an geliebte verstorbene Angehörige oder Freunde lebendig.

Der Totensonntag, oder auch Ewigkeitssonntag genannt, ist in den evangelischen Kirchen in Deutschland und der Schweiz ein Gedenktag für die Verstorbenen. Er ist der letzte Sonntag vor dem ersten Advent und damit der letzte des Kirchenjahres. Seit der Entwicklung des Kirchenjahres im Mittelalter wurden mit den letzten Sonntagen liturgische Lesungen zu den „Letzten Dingen“ verbunden. Während an diesem Sonntag das Thema „Tod“ im Mittelpunkt steht, hat der vorletzte Sonntag die Thematik „(Jüngstes) Gericht“ und der letzte „Ewiges Leben“.

Individuelle Grablichter erhellen den Trauermonat

Lange Zeit beschränkte sich die Auswahl bei Grablichtern auf schlichtes Rot und Weiß. Doch mittlerweile sieht man immer häufiger auch individuelle Kerzen, zum Teil mit persönlicher Botschaft. Stilvolle Motive wie eine zarte Pustelblume, ein klarer See mit Steinen oder eine Taube am Himmel gibt es zum Beispiel vom führenden Hersteller Bolsius. Diese Grablichter in zurückhaltenden Tönen leuchten nicht nur auf dem Friedhof. Viele Menschen entzünden sie auch an Orten, die für sie persönlich von besonderer Bedeutung sind – im Garten, an einem Fenster oder vor einem Foto. Dort können sie zum tröstenden Lichtblick werden und zum Symbol für den ewigen Kreislauf des Lebens.

Am 23. November 2014 richtet der Bestattungsdienst Möller eine Gedenkfeier in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Brandis aus. Alle Hinterbliebenen, die der Bestattungsdienst Möller betreut haben, ihre Familie, Freunde und Bekannte sind eingeladen, ein Licht für den Verstorbenen, dessen Namen laut verlesen wird, anzünden.

red/djd



Die Trauerhalle auf dem Friedhof in Brandis



Grablichter mit zarten Motiven sind eine stilvolle Alternative. (Foto: djd/Bolsius)

Einladung Gedenkfeier am 23. November 2014

Allen Hinterbliebenen, denen wir in den schweren Stunden beistehen dürfen und mit unserer Arbeit ein wenig helfen konnten, laden wir zu unserer Gedenkfeier ein. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Bekannten am **Sonntag, dem 23. November um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Brandis**, Waldstraße begrüßen zu dürfen.

Annett Möller mit Rednerin Sylvia Weimert

MÖLLER
Bestattungsdienst

Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregulierung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänzel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de



HÖRSYSTEME

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die gesetzlichen Krankenversicherungen an einer Hörgeräteversorgung, bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung. Dadurch sind verschiedene Hörsysteme zuzahlungsfrei. Die gesetzliche Zahlung beträgt 10 Euro je Ohr.

"Stell' Dir vor,
Du kannst hören
und keiner sieht's!"

Einladung

zum kostenlosen Hörtest,
sowie unverbindlichem
Probetragen von modernen
Hörsystemen!

Einfach ausfüllen, ausschneiden und bis **15. Dezember 2014** in einem unserer Geschäfte abgeben.

GUTSCHEIN

Ja, ich möchte die neuen
volligitalen Hörsysteme
kostenlos und **unverbindlich**
testen!

Ich wünsche:

- ein unverbindliches
Beratungsgespräch
- einen kostenlosen
Hörtest und kostenloses
Probetragen

Name

Vorname

Straße

PLZ & Ort

Telefon

Geburtsdag

Naunhof

Markt 5 • Tel./Fax: 034293 47570
Mo-Fr 9-13 Uhr & Mo/Di/Do 14-18 Uhr

Wurzen

Jacobsgasse 17 • Tel./Fax: 03425 852286
Mo-Fr 9-18 Uhr & Sa 9-12 Uhr